

STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Aus der Gemeinde

3. Ausgabe Juli 2021

Wissenswertes und Informatives aus der Marktgemeinde Straden

www.straden.gv.at



Jugend im Aufbruch

Ein neuer Abschnitt beginnt

In dieser Ausgabe stellen wir unsere Maturantinnen und Maturanten in die Auslage. Alljährlich absolvieren unsere Jugendlichen schwierige Prüfungen und schaffen Abschlüsse, bravo!



Josef Neumeister in Wieden-Klausen baut



Boutique Hotel De Merin öffnete seine Pforten



Mit Gratis-Tickets zu Grad & Schräg in Straden



Innovationspreise für Betriebe und Vereine

▲ Kevin Käfer hat mit gutem Erfolg an der HAK Feldbach maturiert.

Kevin Käfer besuchte die HAK Feldbach, da diese Schule sehr allgemeinbildend und vielfältig ist. Vor allem aber schätzte er die Lehrpersonen, mit denen er immer auf erwachsener Ebene kommunizieren hat können. In Zukunft, wie auch bereits schon vorher als Wochenendjob, möchte er in der Gastronomiebranche und im Eventmanagementbereich tätig sein.



▲ Claudia Hütter absolvierte die HTBLVA Ortweinschule in Graz mit ausgezeichnetem Erfolg.

Claudia Hütter, Absolventin der HTBLVA Ortweinschule in Graz mit der Fachsparte Innenarchitektur, wählte diese Schule aufgrund der Vielfalt der Stoffgebiete sowie der Kombination zwischen Technik und Kreativität. Ihre lernfreie Zeit genoss sie mit ihren Freunden. Im Herbst beginnt Claudia im Planungsbüro in einer Tischlerei zu arbeiten.



Wir gratulieren unseren Maturantinnen und Maturanten



▲ v.l. Claudia Hütter, Marlies Bender, Dennis Rodiga, Christina Adam, Antonio Perner, Kevin Käfer, Michaela Fasch, Anna Konrad und Bgm. Gerhard Konrad



▲ Antonio Perner maturierte mit Auszeichnung an der HAK Feldbach.

Antonio Perner aus Wieden-Klausen wählte die HAK Feldbach wegen seinem großen Interesse an Zahlen. Am besten gefiel ihm das weitergegebene Wissen der Professoren. Trotz des großen Lernaufwandes blieb ihm immer genügend Zeit für Hobbies und seine verschiedensten Tätigkeiten im Redaktionswesen. Nun steht der Zivildienst auf dem Programm, bevor er den Weg in die Arbeitswelt einschlägt.

■ Sandra Muchitsch maturierte mit Auszeichnung am BORG Bad Radkersburg.

Der Lockdown hat auch sie vor



▲ Emeline Stevens hat an der BAfEP in Mureck erfolgreich maturiert

Emeline Stevens wollte schon immer einen sozialen Beruf ausüben und weil ihr der Umgang mit jungen Menschen gefiel, hat sie sich für die BAFEP entschieden.

Nach der Schule hat sie vor in den Beruf zu gehen und als Kindergartenpädagogin in einer Kinderkrippe zu arbeiten. Durch die Ausbildung hat sie einen guten Einblick in die Praxis als Kindergartenpädagogik gewonnen. Für Hobbies ist während der Schulzeit wenig Zeit geblieben.

große Herausforderungen gestellt. Jetzt hat sie Zeit, ihre Reiseträume zu verwirklichen und dann mit viel Motivation ins Studiumleben zu starten. Wir wünschen alles Gute!



▲ Michaela Fasch hat an der BAfEP in Mureck erfolgreich maturiert.

Da **Michaela Fasch** aus Dirnbach in Zukunft gerne als Elementarpädagogin im Kindergarten arbeiten möchte, hat sie sich vor fünf Jahren dazu entschieden, an der BAfEP in Mureck zu maturieren. Das sehr familiäre Klima und die große Praxiserfahrung dieser Schule sowie das immer offene Ohr der Lehrpersonen blieb ihr dabei besonders in guter Erinnerung. Auch wenn die Schultage am Ende immer länger wurden und der Lernaufwand immer intensiver, für die Marktmusikkapelle war immer genügend Zeit.



▲ Sebastian Buchmann hat die Matura an der HAK Feldbach absolviert.

Sebastian Buchmann besuchte die HAK in Feldbach, da zu seinen Interessen Wirtschaft und IT zählen. An der Schule schätzte er besonders die sehr netten und menschlichen Professoren sowie die vielen Freundschaften, die er in den vergangenen fünf Jahren geschlossen hat. Auch ihm blieb am Ende wenig Freizeit, die aber in einem kleinen Zeitraum sinnvoll ausgenutzt wurde.

Sebastian absolviert als nächstes seine Pflicht beim Bundesheer, bevor er seinen entgültigen Weg einschlägt.



▲ Marlies Bender aus Wieden-Klausen hat mit gutem Erfolg an der HLW Mureck maturiert.

Die Absolventin Marlies Bender ging in die HLW in Mureck. Die vielen Zusatzausbildungen, das familiäre Umfeld, aber auch die ganzen Möglichkeiten, die man danach umsetzen kann, schätzte sie an dieser Schule. Neben dem Lernen half Marlies auch öfters bei regionalen Buschenschänken aus oder unternahm gerne etwas mit Freunden. Ihre derzeitigen Pläne ziehen sie nach Graz, da sie dort in die Welt des Studierens eintauchen wird.



▲ Dennis Rodiga hat die Matura an dem Sport-BORG in Jennersdorf mit Auszeichnung bestanden.

Dennis Rodiga aus Hof bei Straden besuchte das BORG in Jennersdorf mit dem Schwerpunkt Sport, da er an dieser Schule die beste Möglichkeit hatte, Sport und Weiterbildung zu verbinden. Für Hobbies hatte er immer genug Zeit, auch wenn es in Prüfungsphasen etwas stressig wurde. Bevor Dennis aber in Zukunft ins Studium Sportwissenschaften in Graz einsteigt, absolviert er seine Pflicht beim Bundesheer und danach möchte er noch ein paar Orte in Europa erkunden.



▲ Michaela Wagnes hat die Matura mit Auszeichnung am BORG Radkersburg abgelegt.

Die Absolventin des BORG Bad Radkersburg, **Michaela Wagnes**, hat sich für diese Schule entschieden, da ihr Interesse am menschlichen Körper durch den naturwissenschaftlichen Zweig gedeckt wird. Daher möchte sie nach der Matura den Medizinaufnahmetest für das Medizinstudium oder ein Pharmaziestudium bestreiten. Michaela hatte auch während der Schule Zeit für die Marktmusikkapelle Straden und seit kurzem auch für die FF Dirnbach. Ihre Eltern gratulieren auch ganz herzlich.



▲ Christina Adam aus Hof bei Straden hat erfolgreich die Matura an der HAK Feldbach abgelegt.

Christina Adam wählte die HAK Feldbach, da einem in vielen Bereichen die Türen offen stehen und man auch viel Allgemeines für das Leben lernt und mitnimmt. Durch die sehr modern aufgebaute Schule voller freundlicher Professoren, die immer Verständnis gezeigt haben, und den ganzen Freundschaften, die entstanden sind, ist sie gerne zur Schule gegangen. Mit der richtigen Zeiteinteilung ist auch ihr Freizeit geblieben. In Zukunft wird man Christina beim Studieren in Graz antreffen.



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Bautätigkeit

Es hat zwar einige Jahre gedauert, aber jetzt ist es so weit und das Boutiquehotel in Straden 3-4 konnte eröffnet werden. Die Umbauten waren durch die unterschiedlichen Höhen sehr arbeitsintensiv und mit vielen Schwierigkeiten verbunden. Da es alte Gebäude sind, ist auch sehr viel Feuchtigkeit vorhanden und es mussten spezielle Materialien verwendet werden. Durch die besondere Lage hat es mit dem Denkmalschutz sehr viele Abstimmungsgespräche geben müssen, um auch von dieser Seite die Zustimmung zu erhalten.

Von vielen Seiten hat es immer wieder Kritik gegeben und es gibt noch immer welche, die sich das einfach und leicht vorstellen. Für mich zählt nicht die Zeit der Umsetzung, sondern die Qualität. So gibt es nun 13 Suiten mit Frühstücksraum, einen Saunabereich und einen Lift, mit

dem alle Ebenen erreicht werden können. Es ist alles sehr schön eingerichtet, sehenswert und auch für die Nutzung bereit. Ich bin Claudio Cocca sehr dankbar für die große Investition in Straden, wovon die ganze Region profitieren wird. Ebenso dem Verantwortlichen Ernst Kampel-Kettner, dem Baumeister Hermann Hödl-Sundl, aber besonders Alois Scheicher, der die Fäden zieht, selbst sehr viel gemacht hat und dafür sorgt, dass die Kommunikation zwischen Claudio Cocca und Straden funktioniert. Es ist eigentlich "sein Haus". Er macht gerne Führungen und ist der gute Geist. Wir können stolz sein, dass mit dem neuen Boutiquehotel Oberstraden belebt wird und Arbeitsplätze geschaffen worden sind.

Das Tourismusgebäude ist jetzt auch seiner Verwendung gerecht ausgestattet worden. Es ist ein beliebter Platz, nicht nur für unsere Gäste wie man sieht. Es gibt auch schon Anfragen über Veranstaltungen in diesem Raum. Mit den Sitzgelegenheiten, Prospektmaterial, Werkzeug und Ladestation für E-Bikes sowie Automaten für Getränke und Süßigkeiten wird zu einer gemütlichen Rast im Schatten geladen.

Sonnenuhren

Die Sonnenuhr ist eine weitere Attraktion. Am 20. Juni zur Sommersonnenwende wurden die neuen Sonnenuhren auf ihren Plätzen montiert. Eine davon ist die Sonnenuhr im Tourismusgebäude von Heidi Bisinger von der Fa. Hackerglas, die ein Kunstwerk ist. Die zweite am Hochzeitssteg wurde von Richard Prassl von

der Fa. Prassl Stahlmöbel angefertigt und am 20. Juni von Pfarrer Johannes Lang gesegnet. Die dritte ist eine alte umgebaute Egge am Saziani, die jetzt auch die Zeit anzeigt.

Dass solche Projekte nicht von allein entstehen, ist selbstverständlich. Es braucht Menschen, die Visionen haben und diese dann auch umsetzen können. Mein Dank gilt Michael Baier, der mit seiner Idee gekommen ist und beharrlich bei vielen Firmen, Tourismusbetrieben und Familien Überzeugungsarbeit geleistet hat.

Damit alle Sonnenuhren auch die richtige Zeit anzeigen, braucht es allerdings einen Profi, der das kann. Diesen haben wir mit Ing. Prattes, einem exzellenten Kenner und Könner für Sonnenuhrentechnik. Gemeinsam mit ihm wurden die Kunstwerke von Heidi Bisinger und Richard Prassl entworfen, berechnet, gestaltet und montiert. Sie zeigen die Sommerzeit, aber auch die Winterzeit an und sind in ihrer Machart einzigartig. Überzeugen Sie sich selbst!

Mein Dank ergeht auch an AL Christa Schillinger für die Koordination und Zusammenstellung der Ausstellung "Sonne - Uhren - Zeit" in der Galerie in der Kirchenmauer.

Schulabschluss

Allen MaturantInnen und SchulabgängerInnen gratuliere ich recht herzlich zur bestandenen Reifeprüfung und zum Schulabschluss und wünsche ihnen für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute!

Allen anderen wünsche ich für die Ferien- und Urlaubszeit gute Erholung und dass wir uns gesund wiedersehen.

Euer Bgm. Gerhard Konrad

Nächste Amtstage von Notar Mag. Jochen Haider

Freitag, 6. August 2021 Freitag, 3. September 2021 Freitag, 1. Oktober 2021

14 Uhr Marktgemeindeamt Straden



▲ Herzlichen Dank im Namen der 3. Klassen der Volksschule Straden für den schönen und informativen Vormittag!



▲ MMag. Dr. Agnes Totter BEd, LH Hermann Schützenhöfer, Bgm. Gerhard Konrad, Vbgm. Rudolf Lackner, LGF LAbg. Detlev Eisel-Eiselsberg, LAbg. ÖR Franz Fartek, Landtagsabgeordnete Julia Majcan MSc

Landeshauptmann

zu Besuch in Straden

Im Rahmen seiner Zuversichtstour mitten im Lockdown besuchte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer mit seinem Team verschiedene Stationen in der Südoststeiermark, darunter auch Straden. Bürgermeister Gerhard Konrad lud zu einem Baustellen-Lokalaugenschein. Das Friedl-Wirtschaftsgebäude wird gerade zu einer Kinderkrippe umfunktioniert, die im September den Betrieb aufnehmen soll. Derzeit ist die Kinderkrippe vorübergehend in zwei nicht genutzten ÖWG-Wohnungen untergebracht.

Für Schützenhöfer und auch ÖVP-Bezirksparteiobmann Franz Fartek ist das Projekt, das zwischen 800.000 und 900.000 Euro kosten wird, vorbildhaft, da ein schon bestehendes Gebäude einer guten Nachnutzung zugeführt werde.

"Wir haben aktuell in der Steiermark 720 Kindergärten und 252 Kinderkrippen – ich habe in meiner Amtszeit als Landeshauptmann wohl kaum so oft etwas eröffnet, wie eine Kinderkrippe", so Schützenhöfer über den laufenden Ausbau der steirischen Kinderbetreuungsinfrastruktur. Bgm. Konrad zeigte sich zuversichtlich, dass die Kinderkrippe im Herbst wie geplant eröffnet werden kann.



▲ Lokalaugenschein auf der Baustelle



▲ Bald soll hier eine Kinderkrippe eröffnet werden.



▲ LAbg. Fartek lobte die Umsetzung des Bauprojektes.









fit2work trotz(t) der Krise Gesundheit und Arbeitsfähigkeit

Brachliegende Gastronomie, fast leere Geschäftsstraßen über Wochen hinweg, Schulen und Kindergärten, die in Zeiten der Pandemie vor großen Herausfordergen stehen. Kurz: Betriebe und soziale Einrichtungen stehen vor großen wirtschaftlichen und auch psychosozialen Herausforderungen.

Die gute Nachricht: das Beratungsprogramm fit2work, das zu den Themen "Gesundheit und Arbeitsfähigkeit" berät, bietet all diesen Betrieben sowie auch den Gemeinden kostenlose Unterstützung beim Aufbau gesundheitsförderlicher Strukturen an.

Die Beratung beinhaltet Gesprächsgruppen mit Mitarbeiter*innen zur Verbesserung der IST-Situation, in denen konkrete Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet werden. Themen wie Wiedereingliederungsmanagement, Umgang mit chronisch Kranken oder aktuelle Problemstellungen hinsichtlich der Pandemie können Teil dieser Beratung sein. Weiters wird der Aufbau von innerbetrieblichen Strukturen zum Thema unterstützt und die Betriebe eingeladen, Teil der fit2work-Community zu werden - um sich beispielsweise mit anderen Betrieben zu vernetzen oder an interessanten Webinaren teilzunehmen.

Weitere Unterstützungsangebote, die sich fördernd auf die Gesundheit auswirken können sind:

- Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsabläufe
- Informationen über Förderungen und Angebote im Gesundheitsbereich
- Begleitung von Führungskräften durch persönliche Gespräche/Coaching
- Gesundes Führen auf Distanz/Homeoffice
- Stärkung von Wertschätzungs- und Anerkennungskulturen im beruflichen Alltag
- Teambuilding f\u00f6rdern
- Resilienz unterstützen

Rosemarie Resnicek, fit2work-Betriebsberaterin unter anderem in der Südweststeiermark, lädt alle Betriebe, die sich angesprochen fühlen, ein, sich an fit2work zu wenden. "Gerade jetzt, wo die psychosozialen Belastungen zunehmen, wäre ein guter Zeitpunkt für die vom Lockdown besonders betroffenen Betriebe, sich über unser kostenloses Angebot zu informieren." Aber auch öffentliche Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten könn-



ten sich an fit2work wenden. "Der Zugang zur fit2work-Betriebsberatung ist sehr unkompliziert und ein unverbindliches Informationsgespräch ist jederzeit, auch virtuell, möglich."

fit2work unterstützt aber nicht nur Unternehmen, sondern auch Privatpersonen bei allen Problemstellungen im Zusammenhang mit den Themen Gesundheit und Arbeitsfähigkeit, die passenden Unterstützungsangebote zu finden – sowohl bei psychischen als auch bei körperlichen Beschwerden.

Ein Anruf an der fit2work-Hotline genügt, um innerhalb von wenigen Werktagen einen unverbindlichen Beratungstermin mit einer/m Case Manager*in der fit2work Personenberatung zu vereinbaren. Entweder persönlich an einem fit2work Standort in Deutschlandsberg oder Leibnitz oder derzeit auch verstärkt telefonisch oder virtuell.

Alle Infos unter: fit2work.at Rosemarie Resnicek 0664/51 10 407 fit2work-Hotline: 0800 500 118

Meldebestätigung

Kosten für Zweitausstellung

Wenn Sie Ihre Meldebestätigung, umgangsprachlich als Meldezettel bekannt, nach der kostenlosen Erstausstellung verloren haben oder nicht mehr auffinden, können Sie eine Neuausstellung im Gemeindeamt beantragen. Dafür fallen allerdings folgende **Gebühren** an:

a) Bundesgebühr: 14,30 Euro

Diese Gebühr entfällt nur, wenn die Meldebestätigung an eine bestimmte Stelle (z.B. Arbeitgeber, Versicherung, Behörde oder sonstige Institution) adressiert wird. Dies wird dann auf der Meldebestätigung vermerkt (Dient zur Vorlage bei ...) und ist nur für diesen einen Zweck gültig.

b) Bundesverwaltungsabgabe:

2,10 Euro fallen für Ausdrucke aus dem Lokalen Melderegister (Meldungen innerhalb der Gemeinde Straden) an bzw. **3,00 Euro** aus dem Zentralen Melderegister (Meldungen innerhalb von Österreich).

Daher sollten Sie Ihre Meldebestätigung immer gut aufbewahren. So können Sie sich die Kosten von 16,40 bzw. 17,30 Euro ersparen. Eine ausgestellte Meldebestätigung verliert nicht an Gültigkeit, solange sich nichts an Ihrer Adresse oder Ihren Daten ändert.







E-Auto zu vermieten!

Marke: Mitsubishi i-MiEV Reichweite: ca. 100 km, 48 PS Mietkosten pro Stunde: ca. € 3,- zuzügl. 20 % MwSt. Standort:

Parkplatz beim Gemeindeamt Schlüsselübergabe:

persönlich im Marktgemeindeamt zu den Öffnungszeiten

Reservierung:

Telefon: (03473) 82 61 oder E-Mail: gde@straden.gv.at



Bgm. Gerhard Konrad gratuliert zur Neueröffnung.

Neueröffnung

Sparmarkt Landkauf Bund

Seit dem letzten Jahr hat sich einiges getan, der Sparmarkt wurde komplett neu gestaltet, auch das Café "Die Klausen" wurde räumlich verändert.

Der neue Sparmarkt zeichnet sich durch die moderne Architektur, dem ansprechenden Design und der geräumigen Fläche aus. Bereits beim Eintreten in den Markt treffen die Obst- und Gemüseabteilung, die Feinkost sowie die neuen Bereiche für regionale sowie unverpackte Lebensmittel aufeinander, wie ein lebendiger, vielfältiger Marktplatz.

Ein starker Fokus liegt auf regionale Produkte und "Ware unverpackt" in der Abfüllstation.

Besonders stolz ist der Familienbetrieb auf sein regionales Angebot. Über 50 Direktvermarkter aus der Region liefern ihre Produkte wöchentlich an, jede Woche kommt ein neuer

Lieferant aus der Umgebung dazu und erweitert das sorgfältig zusammengestellte Sortiment.

Einen neuen Trend setzt man mit dem neuen Konzept "Ware unverpackt" aus der modernen Abfüllstation. Die Kundinnnen und Kunden von Landkauf Bund können nachhaltig einkaufen und verschiedene Lebensmittel in einen selbst mitgebrachten Behälter abfüllen und nach Hause transportieren.

Auch die Klausen wurde räumlich umgestaltet: der großzügige Familienbereich mit Kinderspielecke für die Jüngsten und Eis von Charly Temmel kann ab sofort auf der modernen Terrasse genossen werden. Ein besonderes Highlight ist das Frühstücksangebot, das nicht nur für Frühaufsteher, sondern auch für Langschläfer angeboten wird.

Die Eröffnungstage rund um den 19. Mai haben Menschen aus Nah und Fern nach Wieden gelockt. Mit tollen Angeboten im gesamten Betrieb wurde den Kundinnen und Kunden eine tolle Auswahl geboten. Außerdem hat sich das Bund Maskottchen "BUNDi" (ein Apfel) zum ersten Mal vorgestellt, was die jüngsten Gäste besonders freute.

Im Rahmen der Eröffnung statteten auch die Marktgemeinde Straden und die Sportunion Straden einen Besuch ab. Bei der offiziellen Eröffnung wurde ein Spendenscheck im Wert von € 1.000,- an die Lebenshilfe Straden übergeben.



▲ Das Maskottchen "BUNDi" begrüßte die kleinen Gäste.



▲ Übergabe des Spendenschecks an die Lebenshilfe Straden.





▲ Noch mehr regionale Produkte und die "unverpackt"-Station.



▲ Der Familienbetrieb steht voll hinter dem Projekt.

Aus dem Sitzungssaal

Gemeinderatssitzung vom 24.3. und 28.4.2021

Gemeinderatssitzung 24. März 2021

Kinderkrippe Straden:

Laut Vergabevorschlag werden die Arbeiten wie folgt vergeben:

- Bodenlegerarbeiten: Fa. Markus Patzelt
- Fliesenlegerarbeiten: Fa. Semlitsch
- Fenster- und Türelemente: Fa. Schilli
- Elektroinstallationen: Fa. Horwath & Bodenlenz
- HKLS-Installationen: Fa. Mabler
- Trockenbau: Fa. Tropper

Die Finanzierung der Kinderkrippe erfolgt mit den Mitteln aus dem Kommunalinvestitionspaket des Bundes und des Landes. Für den Rest wird ein Darlehen aufgenommen, was vom Gemeinderat mehrheitlich genehmigt wird.

Bauausschuss:

Nach Festlegung des Wirkungsbereiches und Anzahl der Mitglieder des Bauausschusses werden die Mitglieder einstimmig beschlossen wie folgt:

- ÖVP: Mitglieder: Konrad Gerhard, Rauch Roland, Edelsbrunner Günter Ersatzmitglieder: Lackner Rudolf, Frauwallner Robert, Leber Thomas
- FPÖ: Mitglied: Schadler Johann Ersatzmitglied: Matzhold Daniel
- GRÜNE: Mitglied: Dreisiebner Josef Ersatzmitglied: Nehsl Michael
- SPÖ: Mitglied: Knonbauer Christian

Gehsteigübereinkommen:

Für ein Teilstück des bestehenden Gehweges entlang der Landesstraße L229 Krusdorferstraße von der Kreuzung Unterstraden bis Hadlwald fehlt noch das Übereinkommen mit dem Land Steiermark für den Betrieb und die Erhaltung, das vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

Breitbandausbau:

Der geplante Breitbandausbau Neusetzberg wurde von der Förderstelle abgelehnt, zudem wurde auch die erforderliche Teilnehmeranzahl nicht erreicht. Durch den Breitbandausbau in der Nachbargemeinde Tieschen besteht aber eine Anschlussmöglichkeit in Größing und die Abwicklung über eine CONNECT-Förderung für Klein- und Mittelbetriebe. Als

Antragsteller kommt aufgrund der Förderrichtlinien nur die Fa. Krispel in Frage. Der Gemeinderat ist einstimmig mit dem Versuch einer Fördereinreichung einverstanden, um die Versorgung voranzutreiben.

Gemeinderatssitzung 28. April 2021

Bilanz 2020 Marktgemeinde Straden:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bilanz 2020 der Marktgemeinde Straden KG in der vorliegenden Form

Verwaltungsverträge:

Die bestehenden Verwaltungsverträge der voll im Gemeindeeigentum stehenden Wohnhäuser, das sind die Wohnhäuser Straden 79 (ÖWG), Straden 89, Stainz bei Straden 55 und Stainz bei Straden 81 (ÖWGes) werden einstimmig an die Bilanzierungsrichtlinien angepasst.

Eröffnungsbilanz:

Die Bildung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve wird aufgrund der gesetzlichen Grundlagen mehrheitlich beschlossen und der Eröffnungsbilanz 2020 in der vorliegenden Form mehrheitlich die Zustimmung erteilt.

Teilrechnungsabschlüsse:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilrechnungsabschlüsse 2020 für die Volksschule, Neue Mittelschule und Polytechnische Schule Straden in der vorliegenden Form.

Rechnungsabschluss 2020:

Franz Hatzel verweist auf den Lagebericht und den Anhang zum Rechnungsabschluss 2020, dem ersten Rechnungsabschluss nach der neuen VRV 2015.

Bar- und Kassenbestand sind in der Vermögensrechnung abgebildet. Die Finanzierungsrechnung bildet das investive Geschehen ab. Es gibt keinen außerordentlichen Haushalt mehr. Bisherige Vorhaben, die nicht investiv sind, mussten in den Haushalt transferiert werden. Es konnten nur einige wenige Vorhaben abgeschlossen und aktiviert werden. Einige Vorhaben wurden ausgeführt, die

Förderabwicklung erfolgt aber erst 2021. Die Einarbeitung der Zahlen für die Wohnhäuser hat letztendlich zu einer Verzögerung geführt. Damit sollte aber vermieden werden, dass das Land den Rechnungsabschluss zur neuerlichen Beschlussfassung an die Gemeinde zurückweist. Aufgrund der Darstellung in Ergebnisund Finanzierungshaushalt macht auch bisherige Vergleiche zwischen Voranschlag und Rechnungsabschluss unmöglich. Die vorliegende Vermögensrechnung ist die Fortschreibung der Eröffnungsbilanz. Mit Dank an die beteiligten Mitarbeiter wird der Rechnungsabschluss 2020 ohne Auflösung der Haushaltsrücklage aus der Eröffnungsbilanz mehrheitlich in der vorliegenden Form beschlossen.

Kinderkrippe Straden:

Der Auftrag für die Errichtung einer Steinschlichtung für Zufahrt bzw. Parkplatz Kinderkrippe wird einstimmig an die Fa. Schuster, der für die Asphaltierung an die Fa. Klöcherbau vergeben.

Haus der Vulkane:

Der Bürgermeister stellt nochmals klar, dass der Pachtvertrag mit Toni Waltensdorfer einvernehmlich mit Ende März aufgelöst wurde. Er kocht bereits in seinem neuen Lokal "Toni's Dorfstube" in Radochen. Es gab danach drei Möglichkeiten, entweder zu verkaufen, alles gleich zu lassen oder etwas Neues zu machen, wozu sich der Gemeinderat entschieden hat. Die Gemeindemitarbeiter und die Fam. Liebeg haben seither eine sehr gute Arbeit geleistet. In der Küche wurde alles ausgebaut und gereinigt, im Haus von oben her Holz und Malerei saniert. Die notwendigen Vergaben für das Haus der Vulkane an die Firmen Wonisch, Rauch, Gether und Kirbisser werden mehrheitlich beschlossen, da aufgrund der derzeitigen Situation mit längeren Lieferfristen zu rechnen ist und die Eröffnung nicht unnötig in die Länge gezogen wird.

-> Lesen Sie weiter auf Seite 10



△ Das zukünftige Gebäude, wo weiterhin die Philosophie des Betriebes "Qualität und Zeit, Liebe zum Detail so wie Nähe zum Kunden" im Mittelpunkt stehen wird.

Obsthof Neumeister investiert

"Gläsernes" Reich für Essig und Edelbrände

Josef und Nina Neumeister haben sich zu einer großen Investition in die Zukunft des landwirtschaftlichen Betriebes mit Essigmanufaktur und Brennerei entschlossen, den sie in dritter Generation führen.

1997 hatte Vater Josef Neumeister den ersten Essig produziert und mit Verarbeitung von Obst zu Bränden begonnen. Im Jahr 2000 erfolgte ein Umbau für die Verarbeitung und seit 2018 sind die Gedanken gereift, ein neues Objekt zu errichten.

Mehr als 800 Quadratmeter Nutzfläche wird das Gebäude haben, dessen Bau im Februar startete. Dort wird ein neuer Reiferaum für Essige für bis zu 500 Fässer das Herzstück bilden. Rund 200 Ouadratmeter groß wird der Barrique-Keller. Im Neubau werden Verarbeitungsräume, Kühlräume, ein Edelbrandreiferaum und natürlich Räume für Verkauf und Präsentation Platz finden. Was den Neumeisters besonders wichtig ist: Dort wird es in Form einer gläsernen Manufaktur auch Einblicke in die Produktion und Lagerung und natürlich ausgiebig Möglichkeiten zum Verkosten, Genießen und Kaufen geben. "Es ist uns wichtig, herzuzeigen, wie wir arbeiten".

Die Essigproduktion boomt. Platz für 250 Fässer benötigt der seit 2018

zertifizierte Bio-Betrieb schon jetzt. Die drei Jahre dauernde Umstellung auf Bio habe sich als der richtige Weg erwiesen, ist Neumeister überzeugt. "Wir setzen auf das Qualitätsmerkmal Zeit. Das ist ein wesentlicher Faktor. Unsere Essige und Edelbrände haben Zeit zum Reifen", betont Neumeister und nennt als Beispiel den Apfelbalsamessig, der mehr als zwölf Jahre lagert, ehe er abgefüllt und verkauft wird.

Der Betrieb ist sehr breit aufgestellt. 90 Prozent der Rohprodukte kommen aus eigener Erzeugung. "Und was wir nicht haben, kaufen wir von regionalen Bio-Betrieben zu", legen die Neumeisters Wert auf Regionalität

Der Betrieb ist auch Dienstleister in der Region. Umliegende Betriebe nutzen das Wissen der Neumeisters für Essigverarbeitung und Lohnbrennen. Auch in dieser Hinsicht will man sich durch die Großinvestition noch besser aufstellen, um von der Verarbeitung über die Lagerung und Reifung bis zur Flaschenabfüllung alles zu bieten.

Bis Ende Juli sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Ab Ende August will man in der neuen Essigmanufaktur und Brennerei durchstarten.



▲ Josef Neumeister schaut optimistisch in die Zukunft





▲ Essig- und Edelbrandauswahl des Obsthofes Neumeister



Aus dem Sitzungssaal

Gemeinderatssitzung 19.5.2021

Bergpöltlweg in Krusdorf und Zipper-Schnurrerweg in Neusetz:

Nach erfolgter Vermessung wird die Herstellung der Grundbuchsordnung gem. § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz für beide Wege einstimmig beschlossen.

Übernahme Selbstbehalt:

GR Knonbauer erläutert nochmals seinen Dringlichkeitsantrag auf Übernahme des Selbstbehalts für iPads in der 1. und 2. Klasse Mittelschule ab Herbst 2021. In der Diskussion wird auf das bestehende Schulstartgeld hingewiesen. GR Frauwallner verweist auch auf Zuschüsse über den Elternverein für soziale Härtefälle. Da derzeit noch nicht absehbar ist, unter welchen Richtlinien diese Aktion des Ministeriums abgewickelt wird, erfolgt derzeit keine Abstimmung. Bei deren Vorliegen wird der Punkt im Einverständnis mit GR Knonbauer neuerlich behandelt werden.

Resolutionsantrag:

Der Resolutionsantrag "Reform des humanitären Bleiberechts" wird einstimmig beschlossen und an die Bundesregierung übermittelt.

Gemeinderatssitzung 19. Mai 2021

Vergaben für das Haus der Vulkane: Für die Küche wird die weitere notwendige Ausstattung hinsichtlich Kühlung und einer adäquaten Lüftung an die Fa. Kirbisser bzw. Riepl beschlossen. Enthärtungs- und Osmoseanlage kommen von der darauf spezialisierten Fa. Wassertechnik Spindler. Die in Abstimmung mit der Fa. Gether erstellte Beleuchtung wird an die Fa. Legenstein vergeben.

Pachtvertrag Haus der Vulkane:

Auf Grundlage des Pachtvertrags von Anton Waltensdorfer für das Haus der Vulkane wurde der vorliegende Pachtvertrag für den neuen Pächter Eduard Liebeg aus Neusetz einstimmig beschlossen. Der Zeitpunkt des Starts ist von den Lieferfristen abhängig, angestrebt wird August.

Löschung Wiederverkaufsrechte:

Die die in den jeweiligen Kaufverträgen festgelegten Bedingungen erfüllt sind, wird für zwei Liegenschaften in der Gemeinde Hof bei Straden das für die ehemalige Gemeinde Hof bei Straden im Grundbuch eingetragene Wiederkaufsrecht mit Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Straden als Rechtsnachfolgerin einstimmig gelöscht.

Tourismusreform:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die bisherigen Gemeindevertreter im Tourismusverband Region Bad Gleichenberg Bgm. Gerhard Konrad als Vertreter und Vizebgm. Rudolf Lackner als Ersatzvertreter in die Tourismuskommission des neuen Tourismusverbandes "Thermen- und Vulkanland" zu entsenden.



▲ Wir gratulieren Jelica Gomboc zur Übernahme der Greißlerei De Merin.





Schon gespannt? TAG DER OFFENEN TÜR

Bonjour & Bienvenue im De Merin Boutique Hotel im Herzen Stradens! Atmen Sie historischen Esprit, schnuppern Sie französischen Schöngeist und entdecken Sie das neue erste Haus am Platz mit seinen 13 individuell gestalteten Suiten.

Ganz unkompliziert und leger – einfach vorbeischauen.

Mittwoch, 11. August 2021 8.00 bis 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

+43 3473 722 99

zahlte Anzeige

DEMERIN



▲ Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung und viel Erfolg! v.l. Ernst Kampel-Kettner, Michaela Eibel, Alois Scheicher, Bgm. Gerhard Konrad, Celine Innerhofer und Claudio Cocca

De Merin Boutique Hotel

öffnet seine Pforten

Straden ist seit kurzem um eine außergewöhnliche Nächtigungsoption reicher: Mitte Juni öffnete das De Merin Boutique Hotel seine Pforten. 13 Suiten beherbergt das Haus im historischen Ortszentrum Stradens, Individualität ist die Philosophie des Hauses – erlesene Möbelstücke sowie von französischer Raffinesse und historischem Esprit inspirierte Details bestimmen die Gestaltung des Hotels. Für das edle Interieur zuständig war und ist die bekannte Künstlerin Helga Stähli. Die Suiten zieren zudem exklusive Originale aus der privaten Kunstsammlung des Eigentümers. "Zeitgemäße Ausstattung gepaart mit exklusivem Boutique Chic in historischen Gemäuern - mit diesem Konzept besetzen wir eine Nische in der Region", so Bauherr Claudio Cocca, ebenfalls Eigentümer der Hotels Das Eisenberg und Raffel, die gemeinsam mit dem Boutique Hotel unter der Dachmarke Pannonia Hotels firmieren. Das Team um Gastgeberin Celine Innerhofer serviert das regionale Frühstück elegant auf Etageren. Im kleinen, aber feinen Shop "La Maison De Merin" finden Gäste rund um die Uhr heimische Kulinarik und kreative Souvenirs. Für Aktivurlauber stehen E-Bikes, Mountainbikes und Trekkingräder zum Verleih zur Verfügung.

Très chic. Très Straden. Die Region um Straden ist schon lange für eine exzellente Genusskultur bekannt. Als GenussCard-Gastgeber eignet sich das neue Hotel daher als idealer Ausgangspunkt für die Erkundung der Umgebung. Mit der größten Inklusivkarte Österreichs stehen den Gästen während ihres Aufenthalts zwischen 1. März und 31. Oktober jeden Jahres viele Attraktionen in der Region, wie beispielsweise Weinverkostungen, Museumseintritte und Hofführungen, kostenfrei oder zu besonders günstigen Konditionen zur Verfügung.

Geschichtsträchtige Gemäuer Erbaut wurde das De Merin Boutique Hotel unter strengen Anforderungen an den Denkmalschutz am Standort der Häuser Straden 3 - dem "Friedlhaus" - und Straden 4 "Viererhaus". Die erste Quelle über die Siedlungsgröße von Straden berichtet 1341 von vier Feuerstätten. Ab 1542 bestanden sieben Häuser, darunter bereits das spätere Friedlhaus. Aus dieser Zeit stammt der älteste Teil des Hauses, der tonnengewölbte Keller unterhalb des Haupteinganges. Das Haus wurde in den folgenden Jahrhunderten mehrfach um- und ausgebaut. Das benachbarte Haus Straden Nr. 4 ist mit dem Friedlhaus baulich verbunden. Der Name des Hotels ist eine Hommage an seinen Standort – so war "Merin" der frühere Ortsname Stradens.



▲ Eleganter Frühstücksraum im Hotel.



▲ Frühstück im De Merin Boutique Hotel.



Alois Scheicher mit Gattin Anna und Gastgeberin Celine Innerhofer. Alois Scheicher hat das Projekt von Anfang an intensiv begleitet und zum guten Gelingen maßgeblich beigetragen.



Sonnenuhr am Hochzeitssteg

Die Sonnenuhr am Hochzeitssteg wurde von Richard Prassl, Stahlmöbel GmbH aus Hof bei Straden, in enger Zusammenarbeit mit Ing. Adi Prattes ausgeführt.

Die Sonnenuhr ist dem Weinland Straden und insbesondere dem Stradener Grauburgunder gewidmet.

Eine Weinflasche, Symbol für aufstrebende Weinland Straden, dient als Polstab. Sie zeigt die auf zwei Minuten genaue Uhrzeit an.





Pfarrer Mag. Lang segnete die Sonnenuhren.

500 Jahre Sonnenuhren

Feierlicher Start ins Jubeljahr

Das Jahr 2021 steht in Straden im Zeichen des Jubiläums der 500 Jahre alten Sonnenuhr an der Kirchenmauer. Ausgehend vom Ideenbringer Michael Baier aus Hof bei Straden beschäftigen sich Interessierte bereits seit mehreren Jahren mit diesen besonderen Zeitmessern.

Unterstützung gibt es dabei von Ing. Adi Prattes, Verwalter der Sonnenuhrendatenbank (seit 1982 über 3000 ortsfeste Sonnenuhren in Österreich erfasst) der Arbeitgruppe Sonnenuhren (GSA = Gnomonicae Societas Austriaca) im Österreichischen Astronomischen Verein in Wien, mit dessen Hilfe bereits mehrere innovative Sonnenuhren im Raum Straden realisiert werden konnten.

Rau kor

Daz Aus

Uhi

Sor

in o tight tez

heu ten

ers

mit
Kiro dec

Glas-Sonnenuhr im Infogebäude

Die Sonnenuhr im Info-Gebäude Straden 24 wurde von Ing. A. Prattes geplant und von Heidi Bisinger, Fa. Hackerglas aus Straden, ausgeführt. Die wetterfeste Glassonnenuhr mit bunt gefüllten Flächen, Linien für Winter- und Sommersonnenwende und Skalen für Normalzeit (MEZ – römische Ziffern) und Sommerzeit (MESZ – arabische Ziffern) ist zum heurigen Jubiläumsjahr 1521 – 2021 ausgeführt worden.

Die im Hintergrund montierte Sonnenscheibe mit Strahlenkranz und Lochblende wandert als Schatten mit Lichtpunkt über die Skala.

Im Glas zu sehen sind die Symbole der zwölf Sternzeichen.

Der Spruch "Die Rebe und die Sonnenuhr leben von der Sonne nur" und das Wappen der Marktgemeinde Straden ergänzen dieses Kunstwerk im öffentlichen Raum. Dazu gibt es seit 7. Mai 2021 eine Ausstellung zum Thema "Sonne. Uhren.Zeit 1521 - 2021 500 Jahre Sonnenuhr in Straden" in der Galerie in der Kirchenmauer. Diese beschäftigt sich mit der Entstehung und Blütezeit der Sonnenuhren, von denen heute nur mehr ein Bruchteil erhalten geblieben ist. Umso wertvoller erscheint es, dass im Jahr 1988 die mit 1521 datierte Sonnenuhr an der Kirchenmauer in Straden wiederentdeckt und im Jahr 2000 bei der Restaurierung der Wehrmauer wiederhergestellt und mit einem Polstab versehen wurde. Sie gehört zweifellos zu den ältesten Sonnenuhren der Steiermark. In der Ausstellung finden sich auch zahlreiche weitere Beispiele von Sonnenuhren der Region Südoststeiermark. Abgelöst wurden die Sonnenuhren in ihrer Funktion von den Räderuhren - im ländlichen Raum vornehmlich auf den Kirchtür-

Sonnenuhren





▲ Grauburgunder bei der Sonnenuhr am Hochzeitssteg

▲ Glas-Sonnenuhr im Infogebäude

Aus dem Jahr 1716 hat sich die Originalrechnung für die älteste bekannte Großuhr an der Pfarrkirche in Straden erhalten.

Von Großuhrmacher Maller aus Radkersburg wurde 1770 eine neue Kirchturmuhr geliefert, die zu Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 zerstört wurde.

Die Sanduhren waren im Barock ein beliebtes Motiv zur Darstellung der Vergänglichkeit. In Straden sind einige Beispiele an Grabsteinen erhalten geblieben.

Aus der Barockzeit sind auch sehr viele Sonnenuhren mit Sinnsprüchen (meist Latein) erhalten. Diese sogenannten "Weisheiten" der Sonnenuhren haben ihren Wahrheitsgehalt bis heute nicht verloren.

Die fabriksmäßige Uhrenproduktion beginnt im 18. Jahrhundert im Schwarzwald. Um die Jahrhundertwende 1900 bis nach dem Zweiten

Weltkrieg waren in Straden bzw. Kronnersdorf die Uhrmacher Plaschg bzw. Jammerbund tätig. Von letzteren hat sich noch das Firmenschild erhalten. Die letzten Uhrmacher der Region waren Franz Neubauer aus Krusdorf und sein in Bad Gleichenberg ansässiger Sohn Alois Neubauer, der auch für die Ausstellung eine Lackschilderuhr restauriert und wiederinstandgesetzt hat.

AL Dr. Christa Schillinger

Sonnenuhrenweg

Der Sonnenuhrenweg hat eine Länge von 3,6 km und führt entlang der unterschiedlich, phantasievoll gestalteten Sonnenuhren in Straden. Der Sonnenuhrenweg startet bei der Sonnenuhr im Infogebäude, zieht dann weiter Richtung Saziani, Schulsportplatz, retour entlang des Kronnerbergweges und führt dann zurück nach Oberstraden. Eine Enteckungsreise lohnt sich. Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg sind vorhanden.





Eröffnung Ausstellung Sonnen. Uhren. Zeit

Pünktlich zur Sommersonnenwende 2021, diese war am 21. Juni um 05:32, an der die Sonne ihren höchsten Stand erreicht und der astronomische Sommer mit dem längsten Tag und der kürzesten Nacht beginnt, wurde die Ausstellung Sonnen.Uhren.Zeit offiziell eröffnet. Die Ausstellung ist bis Oktober täglich von 10 – 17 Uhr geöffnet. Danke an Christa Schillinger für die Gestaltung.

Auch LH Schützenhöfer besuchte die Ausstellung.





▲ Mag. Thomas Gußmagg, Leiter des Tourismusbüros

Herzliche Grüße aus dem Tourismusbüro

Liebe Stradenerinnen und Stradener!

Ein herrlicher Sommer zieht übers Land. Radeln und Wandern durch schattige Mischwälder, zum Abkühlen in die Seen und Freibäder der Region hüpfen und natürlich die hervorragende Kulinarik, begleitet von besten Weinen, genießen - so stellt man sich Sommerfrische vor. so lassen sich das auch die zahlreichen Gäste der Südoststeiermark gefallen. Um dieser immer größeren Zahl von Freunden unserer Region ein neues Produkt anbieten zu können, wurde in diesen Tagen auch die "Route 66" aus der Taufe gehoben. Diese "Straße der Lebenslust" stellt die hervorragenden Betriebe und Schaumanufakturen des steirischen Vulkanlandes zwischen Ilz und Bad Radkersburg auf die Bühne. Sie ist Leitfaden für Genusssuchende durch diesen so reichhaltigen Landstrich. Straden ist dabei natürlich sehr stark vertreten und darf beim Thema Ge-

nuss nicht fehlen. Es hat sich überhaupt wieder viel getan in diesem so schönen Straden, in dem auch der Kulturgenuss nicht zu kurz kommt. Am 28. Mai ermöglichten Wolfgang Seidl und das Team von stradenaktiv das landesweit einzige Live-Konzert bei der Langen Nacht der Kirchen. Mit dem "Geläut" des MATTHIAS SCHRIEFL- Quartetts gelang eine spektakuläre Inszenierung. Hochwertig ging es dann auch mit AR-TigKLASSISCH & LA NOTTE 2.21 und dem "Festival der Kleinen Kostbarkeiten" vom 09.06. bis 12.06. weiter. Diesen aufsehenerregenden Auftakten folgen den ganzen Sommer über viele weitere Programmpunkte.

Auch touristisch tut sich einiges in Straden. So wurde etwa aus Krispels Gutsheurigen das Genusstheater, ganz im Sinne dieses zutiefst mit Genusskultur verbundenen Ortes. Am Himmelsberg öffnete das BoutiqueHotel De Merin seine exklusiven Pforten, um diesem so außergewöhnlichen Platz noch einen zusätzlichen Hauch an Extravaganz zu verleihen. Eine gedeihliche und facettenreiche Entwicklung in Straden, die weiterhin dazu beitragen wird, dass dieser Ort nicht nur lebens- und liebenswert für Einheimische ist, sondern auch Gäste aus Nah und Fern begeistern wird.

In diesem Sinne, einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund!

Alles Gute und mit herzlichen Grüßen, Thomas Gußmagg und das Team des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg



▲ Das Projekt "Route 66" wurde aus der Taufe gehoben.

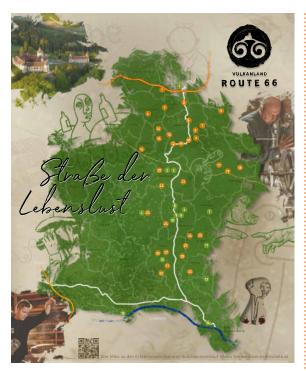
"Route 66"

Straße der Lebenslust

Die Vision des Steirischen Vulkanlandes, von einer Grenzregion mit wenig Hoffnung zu einem innovativen, lebenswerten Steirischen Vulkanland zu werden, haben wir mit Beharrlichkeit bravourös gemeistert. Das Ziel, die kulinarische Region Österreichs zu werden, ist erreicht. Die Kunst bestand darin, die enorme Vielfalt, die das Steirische Vulkanland bietet, zu bündeln, touristisch hochwertig zu veredeln und national und international vermarktungsfähig zu machen. Dank der hohen Vertrauens- und Kooperationskultur der Gemeinden, der Erlebnismanufakturen, Einkaufserlebnisbetriebe, Winzer, Ausflugsziele, Schlösserstrasse, Gastronomie, Gastgeber, Thermen, wurde die Vulkanland Route 66 - die Straße der Lebenslust - von kreativen Kräften entwickelt und gemeinsam umgesetzt. Die kunstvoll inszenierte Vulkanland Route 66, die von Ilz - mit Anschluss an die A2 - bis Bad Radkersburg bzw. St. Veit - mit Anschluss an die A9 verläuft, wurde am Hochleistungsnetz angebunden und eine Neuinszenierung und Neuinterpretation der Region mit internationalem Format geschaffen. Mit dem Ziel, 60 Erlebnismanufakturen (derzeit 33) und 20 Erlebniseinkaufsläden (derzeit 15) bis 2025 zu schaffen, entsteht nach der Krise ein ganz besonderer regio-

naler Entwicklungsprozess mit enormen wirtschaftlichen und touristischen Potenzialen. Durch diese hohe Kooperationskultur entstehen im gesamten Steirischen Vulkanland kreative Erlebnistouren (versüßte Tour, versaute Tour...) mit verschiedensten Angeboten. Damit bleibt das Steirische Vulkanland in den nächsten Jahrzehnten innovativ und spannend. Dank der vielen innovativen Familienbetriebe reift das Steirische Vulkanland zu einer außergewöhnlichen Destination von europäischem Format. Aus Straden machen bereits das Genussgut Krispel, das Weingut





Neumeister, die Greißlerei de Merin und das Weingut Tropper Straden beim Projekt "Route 66" mit.

Wir waren lange Zeit hinten, zu weit hinten, sodass wir nach dem Entdecken und Inwertsetzen unserer eigenen Stärken heute schon wieder vorne sind. Mit diesem außergewöhnlichen Entwicklungsprozess geben die enorm fleißigen und innovativen Menschen sich selbst und ihrem Lebensraum, dem Steirischen Vulkanland, noch mehr Würde, Wert und Zukunft. Mit diesem klaren Ziel vor Augen laden wir Sie ein, weiterhin an der positiven Entwicklung des Steirischen Vulkanlandes mitzuwirken.

www.visitroute66.at

FRAU FRANZI eine, feine Küchentisch-Tragödie RAUCHsignale, Schwabau/Straden 19.08.2021 19:45

Saziani

NEUMEISTER

Neu: GʻwölbGarten ab 15. Juli



Die Gäste von Saziani
Neumeister kommen ab
sofort - fast rund um
die Uhr - in Genuss von
Kulinarik, Nachhaltigkeit
und Regionalität.
Erfreuen Sie sich an
köstlichen Gerichten aus
der Region im neuen
legeren Nachmittagslokal
GʻwölbGarten.

Öffnungszeiten: Di-Fr von 12 bis 15 Uhr

Bioladen

Im angrenzenden Bioladen finden Sie Produkte regionaler Partner und aus unserem Bio-Weingut für den Genuss zu Hause.



Wir freuen uns darauf, Sie verwöhnen zu dürfen! Familie Neumeister & das Saziani Team

> Öffnungszeiten Saziani Stub'n: Di-Sa abends und Sa auch mittags

Reservierungen unter +43 3473 8651 oder saziani@neumeister.cc www.neumeister.cc bezahlte Anzeige

Volkshilfe Neu gestaltet

Im Leben einmal Hilfe zu benötigen ist keine Schande. Krankheit, Jobverlust oder partnerschaftliche Trennung können ieden Menschen einmal in eine akute Krise bringen. Dann ist es gut, wenn es Einrichtungen gibt, die schnell und unkompliziert unter die Arme greifen können. In der Südoststeiermark hat sich rund um die Supervisorin und Sozialpädagogin Elisabeth Prattes aus Riegersburg, die bereits seit vielen Jahren in der Kinder- und Jugendhilfe tätig ist, der regionale Volkshilfe-Verein für die Südoststeiermark neu aufgestellt. Dem Wunsch dem Gemeinwohl zu dienen und "die Welt ein Stück gerechter zu machen" sind mit Elisabeth Prattes, als Vereinsvorsitzende, auch Birgit Stumberger, Karin Mauch, Britta Wagner, Gertrud Kaufmann, Kerstin Kaufmann, Thomas Suppan und Irmgard Ranftl gefolgt. Das Team bildet seit Jänner den neuen Bezirksvereinvorstand und greift auf bewährte Strukturen der österreichweit tätigen Volkshilfe zurück. Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind: Kinderarmut abschaffen, Unterstützung für von Armut Betroffene rasch und unkompliziert abwickeln und Besuchsdienste für das Seniorenwohnheim der Volkshilfe in Bairisch Kölldorf zu organisieren. Für Fragen zu finanzieller Unterstützung in Form von Einkaufsgutscheinen oder der Übernahme von offenen Rechnungen des Grundbedarfs steht Elisabeth Prattes und ihr Team unter der Telefonnummer 0676 / 8708 31511 oder per Mail unter bv.suedoststeiermark@stmk. volkshilfe.at zur Verfügung.

Grillabende in der Puxamühle

Ab 16. Juli wird wieder jeden Freitag gegrillt. Um Reservierung unter Tel. 03473/8260 wird gebeten. Familie Pock in Hof bei Straden freut sich auf Ihren Besuch!

Familienberatung und Psychotherapie

Die Familienberatungsstelle in 8490 Bad Radkersburg, Halbenrainerstraße 11-13, im Fachmarktzentrum SOS, 1. Stock, ist eine von neun geförderten Beratungsstellen in der Steiermark. Das professionelle Team aus diplomierten BeraterInnen, TherapeutInnen, MediatorInnen und JuristInnen nimmt sich diskret und anonym allen hilfesuchenden Menschen an. Es ist unser Anliegen, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen und zu begleiten. Wir wollen in einem geschützten Rahmen aufmerksam zuhören und gemeinsam mit den KlientInnen neue Sichtweisen und Lösungen erarbeiten.

Unser Angebot umfasst:

Ehe- und Partnerberatung
Familien- und Lebensberatung
Mediation und Psychotherapie
Erziehungs- und Jugendberatung
Elternberatung (§95 AußStrG) und
Rechtsberatung

Unsere Beratungen und auch Telefonberatungen sind kostenlos, freiwillige Kostenbeiträge werden dankend entgegengenommen. Psychotherapie ist auf Krankenschein möglich.

Für Terminvereinbarungen erreichen Sie uns unter der Mobilnummer: 0676/ 8742-2607

Journaldienst: Donnerstag: 17:00 bis 19:00 Uhr, Tel: 03476/31115 www.beratung-ifp.at

Behindertenberatung von A bis Z

Für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren und deren Angehörige gibt es eine kostenlose Beratungsmöglichkeit zu allen Bereichen des täglichen Lebens in der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark an untenstehenden Terminen.

Eine telefonische Voranmeldung bis spätestens 12 Uhr am vorherigen Arbeitstag ist notwendig (0664/1474706, 0664/1474704 oder 0316/82912171). Mund-Nasen Schutz und ein amtlicher Lichtbildausweis sind mitzubringen. www.behindertenberatung.at

Standort Feldbach:

Bezirkshauptmannschaft, Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach

12. August 2021

28. September 2021

14. Oktober 2021

11. November 2021

16. Dezember 2021

jeweils von 11:00 -12:30 Uhr

Standort Bad Radkersburg:

BH-Außenstelle, Hauptplatz 34, 8490 Bad Radkersburg

03. August 2021

07. September 2021

05. Oktober 2021

02. November 2021

07. Dezember 2021

jeweils von 10:00 - 12:00 Uhr



Dr.in Luise Maria Sommer

15. September, 19 Uhr | Rosenhalle | St. Stefan i. R.

Dein Gedächtnis kann mehr! Kreative Merktipps für den (digitalen) Alltag.

Merken wir uns weniger, weil wir alles Wichtige auf dem Handy gespeichert haben? Das muss nicht sein! Mit den richtigen Gedächtnis-Werkzeugen machen (lebenslanges) Lernen & mehr Merken wieder Spaß! Impulsvortrag zum Mitmachen. www.luisemariasommer.at

Anmeldung: Marktgemeinde St. Stefan/R., Tel: 03116/8303, Mail: gemeindeldst.stefan.at



Harald Berghold

29. September, 19 Uhr | Zeltingerstraße 6 | Bad Radkersburg

Mit einem "artgerechten Lebensstil" selbstbestimmt Verantwortung für seine Gesundheit übernehmen!

Einfache Methoden, um die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit zu steigern, stille Entzündungen einzudämmen und eingefahrene Verhaltensmuster bewusst und nachhaltig zu verändern. Veränderung Jetzt! www.iowia.at

Anmeldung: Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Tel: 03476/2509, Mail: gdefdbad-radkersburg.gv.at





▲ Die Region ist bald um ein Lokal reicher: Das Liebeck öffnet in Stainz bei Straden seine Pforten.

DAS LIEBECK

öffnet bald seine Türen

Die Umbauarbeiten sind voll im Gange, bald wird es soweit sein: Das Liebeck öffnet seine Türen in den Räumen der ehemaligen Stainzer Stube. Eduard Liebeg und seine charmante Frau Sandra werden ihre Gäste Anfang September (genauer Termin auf www. dasliebeck.at) mit einem neuen, gut durchdachten Konzept erwarten. Das Hauptaugenmerk im Liebeck liegt bei Gemüse, Früchten und Produkten der Region, in Kooperation mit "Die Jungen WILDEN Gemüsebauern", sowie heimischen Fleischwaren vom Rind und Schwein, Wild, Geflügel, Fisch und Lamm (mit jeweiligem Nachweis von Erzeugern und Ortsbezeichnung).

Um abwechslungsreich und interessant zu bleiben, nutzt die Familie Liebeg aber auch hin und wieder gerne die Vielfalt anderer Länder und Gewässer, ohne dabei den Qualitätsgedanken zu verlieren.

Am letzen Freitag im Monat gibt es ein besonderes Special - Steaks aus der Beefbörse: In einem Reifeschrank wird ein ganzes Beiried mit Reifezeit 21 Tagen vorbereitet. Interessierte Gäste können sich vorweg ein Beiriedstück mit ca. 800 bis 1000 g aus dem Schrank vorreservieren. Diese Stücke werden dann am letzten Freitag im Monat feierlich zubereitet - etwas für wahre Genießer!

Öffnungszeiten:

Mo - Di 11 - 22 Uhr (Pause 15 - 17 Uhr) Mi - Do geschlossen Fr 11 - 22 Uhr (Pause 15 - 17 Uhr) Sa 11 - 22 Uhr So 15 - 22 Uhr

Letzte Monatswoche:

Mi – Do in der letzten Monatswoche geöffnet von 16 bis 22 Uhr, Freitag von 11 - 22 Uhr.

Samstag der letzten Monatswoche bis darauffolgenden Donnerstag geschlossen. Wir freuen uns ab dem ersten Freitag im Monat wieder auf Sie! Reservierung erbeten.

DAS LIEBECK Stainz bei Straden 85 8345 Straden 03473/70309 office@dasliebeck.at http://www.dasliebeck.at



Freiwillige Feuerwehr Dirnbach



! Vorankündigung!

FETZEN- und FLOHMARKT

am Samstag, den 11. September 2021 ab 7:00 Uhr

Nähere Informationen dazu folgen rechtzeitig.

Wir freuen uns auf ein geselliges Wiedersehen!

Die Kameradinnen der FF Dirnbach



Bekämpfung

der Amerikanischen Rebzikade

Aufgrund des Auftretens der Goldgelben Vergilbungskrankheit der Rebe (GFD) hat die Steiermärkische Landesregierung mit Verordnung (LGBI. Nr. 35/2010 idF LGBI. Nr. 36/2021) die Befalls- und Sicherheitszone Klöch abgegrenzt sowie Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen festgelegt. Die Befallszone ist in der nebenstehenden Karte rot eingefärbt, die Sicherheitszone ist grün (betrifft die Ortsteile Unterkarla und Radochen).

Verpflichtende Maßnahmen 2021

Die Eigentümer und Verfügungsberechtigten von Weingärten, Vermehrungsflächen (Rebschulen, Mutterrebenbestände), Weinhecken, Weinlauben und Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) sowie Unternehmer gem. Art. 2 Z 9 der VO (EU) 2016/2031 in der Befalls- und Sicherheitszone sind verpflichtet, folgende Maßnahmen durchzuführen:

- regelmäßige Kontrolle der Weingärten und Weinreben auf GFD
- Meldung bei GFD-Befallsverdacht oder GFD-Befall an die Landesregierung, Abteilung 10
- Entfernung der Gewöhnlichen Waldrebe auf Grundstücken mit Weinreben (einschließlich ihrer Einfriedung) und innerhalb einer Entfernung von 10 Metern zu Weingärten und Vermehrungsflächen sowie Verhinderung des Wiederaustriebs
- Aufgelassene Weingärten, Vermehrungsflächen, Weinhecken, Weinlauben und Einzelreben inkl. Direktträgerreben sind umgehend in einen ordnungsgemäßen Pflegezustand zu bringen oder zu roden
- Aufzeichnungen über die durchgeführten ARZ-Bekämpfungsmaßnahmen (Formblatt im Gemeindeamt erhältlich)
- Die Eigentümer und Verfügungsberechtigten von Weingärten und Vermehrungsflächen sowie Unter-



▲ Die Katastralgemeinden Unterkarla und Radochen fallen in die Sicherheitszone Klöch. Das übrige Gemeindegebiet von Straden ist nicht betroffen.

nehmer sind verpflichtet, geeignete Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung der ARZ zu treffen

• In Weinhecken, Weinlauben und bei Einzelreben (inkl. Direktträgerreben) wird empfohlen, Gelbtafeln anzubringen (zwei Gelbtafeln pro Einzelstock bzw. eine Gelbtafel pro Laufmeter Hecke)

Weitere durchzuführende Bekämpfungsmaßnahmen werden erforderlichenfalls von der Landwirtschaftskammer Steiermark bekannt gegeben und sind zu dokumentieren.

Handysignatur

Jetzt auch im A1-Shop

Neben den ausgewählten Registrierungsstellen wie zB die Marktgemeinde Straden kann nun auch in allen A1 Shops in ganz Österreich die Handy-Signatur kostenlos aktiviert werden. Bringen Sie einen gültigen Lichtbildausweis, Ihr Mobiltelefon (mit SIM-Karte eines österreichischen Mobilfunkproviders), ein selbst gewähltes Signierungspasswort (8-20 Stellen, Ziffern, Buchstaben, Sonderzeichen), ein Widerruf-Passwort (4-10-stellig, Buchstaben, Ziffern zum Deaktivieren der Handy-Signatur falls Sie Ihr Mobiltelefon verlieren) mit.

Die Aktivierung und Verwendung der Handy-Signatur ist für Privatkunden kostenlos. Die Handy-Signatur ist 5 Jahre gültig und ist eine digitale Unterschrift, die der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt ist. Folgende Online-Services können damit genutzt werden: Österreichs digitales Amt, Unternehmensser-

viceportal, Arbeitnehmerveranlagung (FinanzOnline), Elektronische Gesundheitsakte (ELGA), Elektronische Zustellung, Neues Pensionskonto, Online-Services der Österreichischen Sozialversicherung, usw.

Unterstützung von Volksbegehren

Die einfachste Möglichkeit zur Abgabe von Unterstützungserklärungen für die **Einleitung** eines späteren Volksbegehrens besteht mittels aktiver Handy-Signatur auf der Homepage des Bundesministerium für Inneres www.bmi.gv.at/411/start.aspx

Hier sind auch stets alle aktuellen Unterstützungsmöglichkeiten zu Volksbegehren aufgelistet. Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für Volksbegehren Unterstützungserklä-



HANDY-SIGNATUR Der digitale Ausweis

rungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online per Handy-Signatur möglich.

Für die Volksbegehren "Notstandshilfe" "Impfpflicht: Notfalls JA und Impfpflicht: Striktes NEIN" wurde ein Einleitungsantrag eingebracht. Diese Volksbegehren können von 20. bis 27. September 2021 unterschrieben werden, sofern sie diese noch nicht unterstützt haben.

Der Grüne Pass

Der Grüne Pass beinhaltet die Nachweise (Zertifikate), dass man eine Corona-Schutzimpfung erhalten hat (Impfzertifikat), einen aktuellen negativen Corona-Test hat (Testzertifikat) oder von COVID-19 genesen ist (Genesungszertifikat). Für die Nutzung ist eine Handy-Signatur erforderlich.



▲ Familie Monschein freut sich auf Ihren Besuch!

Vinothek Monschein

Ein Platz zum Weinverkosten

Alexandra Monschein und Klaus Leber haben die Coronazeit genutzt, um sich wieder neu aufzustellen. Zu den neuen Öffnungszeiten werden Gäste aus nah und fern mit Weinkostproben von Winzern aus dem organisch biologischen und biodynamischen Weinbau verwöhnt. Für den kleinen Hunger und Durst gibt es zusätzlich verschiedene Aperitife, naturtrübe Biosäfte, Tee, Kaffee, Käse, Antipasti und Rohschinken in allerfeinster Bioqualität. Schnäpse, Mehlspeisen und Schnecken von der

Bio-Wiese runden das kleine, aber feine Angebot ab.

Für die weinaffinen Gäste werden neben den Weinverkostungen auch Führungen und Pakete angeboten, die in die Welt des organisch-biologischen Weinbaus und Biodynamie eintauchen lassen. Die verkosteten Weine können auch gleich mitgenommen oder online bestellt werden. Damit sollen auch Gäste in der Region an Regentagen ein attraktives Programm absolvieren können. Für Weinliebhaber, die sich speziell

für Bio-Weine interessieren ist bestens gesorgt, jedoch räumt die Chefin des Weinhofs, Alexandra Monschein ein: "Weinverkostung ist nicht Pflicht bei uns, wir heißen gerne alle Gäste willkommen, die sich bei uns stärken wollen, egal ob Wanderer oder Radfahrer."

Öffnungszeiten Weinhof Monschein: Mittwoch bis Freitag von 10 bis 14 Uhr Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Mach mit beim

Lebenskraft-Wandertag

am Sonntag, 19. September Start ab 8 Uhr beim Pfeifenclubgelände







Der Garten als Wohlfühloase

Garteln ist gefragter denn je! Das ist gut so. Denn es ist erwiesen: Der Kontakt zur Natur sorgt für ein besseres Wohlbefinden, stärkt das Immunsystem, beugt Depressionen und Erkrankungen vor. Und so wird Ihr Garten zum Wohlfühlparadies für Mensch und Tier:

Vom kurzgeschorenen Rasen zum Blumenrasen – Mähintervalle verlängern

Kurz gemähte Rasenflächen enthalten keine Blühpflanzen. Wird seltener gemäht, erfreuen wir uns gemeinsam mit Bienen und Schmetterlingen an den Blüten von Gänseblümchen, Gundelrebe und Co. Viele Wiesenkräuter wie Gänseblümchen, Löwenzahn und Gundelrebe können übrigens auch gegessen werden. Sie sind sehr gesund.

Blumenbeete anlegen

Blütenparadiese – am besten mit heimischen Wildpflanzen angelegt – sorgen für reichhaltige Nahrung für Insekten und sind regelrechte Augenweiden für uns Menschen. Verteilen sich die Blühzeiten idealerweise über das ganze Jahr und gibt es eine große Vielfalt an Pflanzen, wirkt man einmal mehr dem Insektensterben entgegen.

Blütensträucher- statt Monokulturhecken

Heimische Sträucher wie Holunder, Felsenbirne, Dirndlstrauch und Wildrosen verfügen über wichtige Nahrungsquellen für Vögel und Co. Hingegen haben nicht heimische Sträucher wie Thuje, Kirschlorbeer und Forsythie kaum Bedeutung für die Natur. Können sie frei wachsen, sind die wertvoll für die Tierwelt und wir können besonders spannende Natur-Erfahrungen für uns Menschen bieten.

Nischen und Rückzugsräume schaffen – "Glück ist wild!

Egal, ob Totholz-Hecke, das "Wilde Eck" oder ein Laubhaufen. Steril und zusammengeräumt mag im Wohnraum Sinn machen, doch im Garten haben wir es gerne vielfältig und natürlich. Auch Vögel, Säugetiere, Bienen, Schmetterlinge und Co siedeln sich lieber an, wenn es ausreichend

NATURSCHWÄRMEREI

Rückzugs-, Schutz- und Überwinterungsmöglichkeiten gibt.

Naschbeeren und Gemüse ernten

Die Ernte von eigenem Obst und Gemüse lässt das Herz eines jeden Menschen höher schlagen. Und gleichzeitig schont die Selbstversorgung das Klima und die Natur. Egal, ob Kräuter, Salate oder Beeren. Am besten einfach ausprobieren, was Freude macht und besonders gut funktioniert.

Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner setzt heuer in Kooperation mit dem Verein Naturschwärmerei mit dem Projekt "die Steiermark blüht auf" zahlreiche Angebote zur nachhaltigen Gartengestaltung. Termine zu Online-Vorträgen gibt es unter www.naturschwaermerei.at/bluehendesteiermark.

Tag der offenen Gartentür Fam. Pirc ^{Muggendorf} 05. Sept., 10-17 Uhr







Pflanzenmarkt in Stainz bei Straden

Im Garten des Hauses der Vulkane in Stainz bei Straden wurde am zweiten Maisamstag dieses Jahres ein Pflanzenmarkt abgehalten. Zwölf Ausstellerinnen aus der Region waren mit einem vielfältigen Angebot vertreten. Zahlreiche Besucher an diesem Vormittag ließen diese Veranstaltung zu einem Erfolg werden. Im Anschluss an den Markt hielt Roland Teufl aus Amstetten von der BIO AUSTRIA NÖ und Wien, zuständig für

Landwirtschaft, Beratung Agroforst und Regenerative Landwirtschaft einen interessanten Vortrag über Permakultur und Waldgärtnerei. Bei einer Verkostung wunderten sich die TeilnehmerInnen, was man so alles essen kann. Unterstützt wurde dieser Vortrag dankenswerterweise vom Verein Steirisches Vulkanland.

Karl Lenz



Fruchtausdünnung & Wassertriebe reißen

Referent Stefan Tschiggerl, Obstbaumwart und Mitglied unseres Vereines OBST.WEIN.GARTEN Straden, zeigte in einem praktischen Vortrag im Streuobstgarten des Obmannes Karl Lenz zu den Themen Fruchtausdünnung und Wassertriebe reißen sein großes Können. Fruchtausdünnung war heuer in unserer Region kaum notwendig, da ein Spätfrost die Ouantität des Obstes stark dezimierte. Diese Wochen im Juni sind aber auch der ideale Zeitpunkt, um Wassertriebe zu reißen. Stefan Tschiggerl zeigte vor und die Teilnehmer der Veranstaltung konnten selbst Hand anlegen und für den eigenen Obstgarten üben. Die Veranstaltung wurde unter Einhaltung der aktuellen Covid-Maßnahmen durchgeführt.

Karl Lenz

Sensenmähkurs in Stainz bei Straden

.....

Im Garten des Hauses der Vulkane wurde unter der Anleitung von Franz Lex aus Neuhaus am Klausenbach und Karl Lenz vom Verein OBST. WEIN.GARTEN Straden ein Sensenmähkurs durchgeführt. Die Veranstaltung war ausgebucht. Franz Lex erklärte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zuerst einmal das Dengeln und das richtige Scharfmachen, das Wetzen der Sensen und Sicheln. Anschließend zeigte Karl Lenz das Mähen, zuerst das kurze Gras, früher sagte man dazu Saugrasmähen. Ihr Meisterstück legten die Lernwilligen anschließen beim Mähen des langen, schon sehr reifen, überständigen Grases ab. Es war eine Freude zu sehen, wie geschickt ein Stück Wiese gemäht wurde. "Sinn und Zweck des



▲ Die fleißigen MäherInnen

Kurses ist die Bewusstseinsbildung, dass nicht der gesamte Rasen um das Haus mit Rasenmäher oder Roboter kurz gehalten werden muss, sondern dass Kleinstlebewesen nur eine Überlebenschance haben, wenn nicht so häufig und dann auch noch mit einer Sense gemäht wird", ermutigte Franz Lex. Zum Abschluss des Kurses gab es für die Besucher des Kurses eine stärkende Bauernjause mit Most und Säften aus der Region.

Karl Lenz





Die Donauwellenreiter

◀ Eddie Luis & DIE GNADENLOSEN-XL

grad & schräg 021

Musik in seinen schönsten Formationen

Vier Tage - vier Bands - so wird das heurige Festival Grad & Schräg über die Bühne gehen.

Am Donnerstag, dem 2. September, eröffnen die wohlbekannten "Donauwellenreiter" mit einer Hommage an den italienischen Liedermacher Gianmaria Testa.

Gianmaria Testa zählte zu den interessantesten italienischen "cantautori", in seiner Heimat und in Frankreich war er ein Star. Die "Donauwellenreiter" lassen die Musik

des Künstlers wieder aufleben, man darf gespannt sein.

Keep on swinging geht es am Freitag, 3. September, mit Eddie Luis und dem Grazer Jazz Orchester weiter: "Ihr Herz möge tanzen, ihr Mund lachen und ihr Kopf alle Sorgen vergessen, wenn das international besetzte Grazer Jazz Orchester DIE GNADENLOSEN-XL mit ihrem Mastermind Eddie Luis Straden zum Swingen bringt!"

Am Samstag, 4. September, werden das Trio Lepschi + trio albtrieb trio ein Doppelkonzert spielen. Die Bands singen Wienerlieder und auch Schüttelreime im Dialekt. In den vor beißendem Witz strotzenden Liedtexten des schwarzen Humors werden gerne mit viel Sprachwitz ausgefallene oder veraltete Wörter verwenden.

HOL DIR DEIN GRATIS-TICKET!

Für das Festival "GRAD & SCHRAEG" vom 2. bis 5. September 2021 im Kulturhaus Straden gibt es eine ganz "GRAD & SCHRAEG" besondere Aktion: Exklusiv für die Leser der Gemeindezeitung Straden gibt es die Chance zwei Tages-Tickets für eine Veranstaltung zu gewinnen!

Und das geht noch dazu ganz leicht: Einfach ab dem 15. Juli persönlich ins Bürgerservice der Marktgemeinde Straden kommen und zum Festival "GRAD & SCHRAEG" eines der 4 gewünschten Konzert-Termine nennen - schon bist du dabei:

Pro Veranstaltungstag gelangen 20x2 Tickets <u>zur Verlosung:</u>

02.09.2021, 19:45 • DONAUWELLENREITER

03.09.2021, 19:45 • EDDIE LUIS & DIE GNADENLOSEN - XL 04.09.2021, 19:45 • TRIO LEPSCHI & TRIO ALBTRIEB TRIO

05.09.2021, 10:45 • WIENER TSCHUSCHENKAPELLE

GRAD & SCHRÄG IN CONCERT

Am Sonntag Vormittag spielt die Wiener Tschuschenkapelle, sie ist eine feste Größe der österreichischen Musiklandschaft, berühmt für ausgelassene Konzerte und musikalische Originalität. Seit 32 Jahren sehen sie sich als Botschafter der Kulturen, mit besonderem Augenmerk auf Österreich und die Balkanländer. Das Repertoire setzt sich aus traditionellen und selbstkomponierten Liedern der Balkanländer, Serenaden des Mittelmeeres, tür-



▲ Trio Lepschi und Trio Albtrieb Trio

kisch-arabisch-orientalen Weisen, griechischem Rembetiko, der bosnischen Sevdalinka und vielem mehr zusammen. Sie machen Ausflüge nach Russland, streifen das Wiener Lied (schliesslich heißt es ja Wiener Tschuschenkapelle), experimentieren mit Gipsy-Jazz und wagen sich sogar ins Klassische.

Ihre Musik ist originell arrangiert, gut gespielt und mit Humor und Charme vorgetragen. Ein Auftritt der Wiener Tschuschenkapelle garantiert dem Publikum eine vergnügliche und zugleich niveauvolle Matinee ohne jegliche Berieselung und oberflächlichen Klamauk.



▲ Wiener Tschuschenkapelle













▲ Der Kölner Musiker und Komponist Matthias Schriefl präsentierte in einem Konzert am Kirchplatz mehrere eigens geschriebene Stücke und darin verband er die acht Stradener Kirchenglocken mit der Musik der Band



Philharmonische Klänge in Straden

Auch dieses Jahr fand ein Konzert der Reihe der Philharmonischen Klänge in Straden statt. Im wundervollen Ambiente der Florianikirche spielten ein Streichquartett und Klarinette unter der Leitung von Günter Seifert sowie Organist Stjepan Molnar Stücke aus der Entstehungszeit dieser besonderen historischen Orgel. Eine Überraschung war das Debüt der jungen Musikerin Lara Kusztrich. Ein begeistertes Publikum honorierte die Darbietungen mit Standing Ovations.

Orgelkonzert 26. September 2021 Beginn: 16 Uhr Organist: Peter Tiefengraber

Stradener Glocken machten Musik

Da in diesem Jahr die LANGE NACHT DER KIRCHEN dem Thema "Schöpfungsverantwortung" gewidmet wurde, wurde für 10 Minuten von den Kirchenglocken mit einem "Jubelgeläut für die Schöpfung" eingeläutet - und das österreichweit. Zusätzlich fand in Straden nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Lang eine Live-Welturaufführung statt.

"Bewusst gesund" - die jungen, wilden Gemüsebauern

Im Zuge der Kurzclipreihe "Bewusst gesund" standen uns "Die jungen, WILDEN Gemüsebauern" aus Straden zur Verfügung. Wie entstanden die jungen, wilden Gemüsebauern eigentlich und was bedeutet Regionalität für sie? Von exotischen Gemüsesorten, wie zum Beispiel Artischocken und Ingwer in der Region bis zu heimischen Sorten, sie sind sehr kreativ und probieren Verschiedenes aus. Wie wichtig auch Klimaschutz für die Gemüsebauern ist, erfahren Sie im Video!





Rad im Alltag Das Lastenrad

Es gibt sie in allen Formen und Größen: Lastenfahrräder. Egal ob mit oder ohne Elektroantrieb, Lastenräder sind ideal zum Transport von allem, was auf einem herkömmlichen Fahrrad keinen Platz findet.

Vor allem in Ballungsräumen herrscht seit einigen Jahren ein regelrechter Lastenradboom. Vielerorts werden die sogenannten "Cargo-Bikes" auch zum Verleih angeboten. Verleihsysteme gibt es etwa in Graz, Innsbruck oder Wien. Nicht nur zum Transport von größeren Einkäufen bieten sich Lastenräder an, sondern auch zur Mitnahme von Kindern. In Transportkisten, die mit Gurtsystemen ausgestattet sind, kann eines oder sogar mehrere Kinder mitgenommen werden. Achtung: Bis zum zwölften Lebensjahr gilt Helmpflicht!

Beim Umgang mit Lastenrädern sind einige Punkte zu beachten: Es dürfen Lasten bis zu 250 kg transportiert



Lastenrad

werden. Einspurige Lastenräder sind in der Regel schneller und leichter. Mehrspurige Modelle bieten dafür mehr Stauraum und sind kippsicher. Grundsätzlich sind auch mit dem Lastenrad die vorgesehenen Radfahranlagen zu benutzen. Ab einem Meter Breite muss aber auf der Fahrbahn gefahren werden. Das Fahrverhalten von Lastenrädern ändert sich mit der Beladung. Vorausschauendes Fahren ist vor allem in Kurven und bei Bremsvorgängen wichtig. Besondere Vorsicht gilt bei der Mitnahme von Kindern. Durch Bewegungen kommt es zu Gleichgewichtsveränderungen. Lastenräder sind in der Regel teurer als herkömmliche Fahrräder und E-Bikes. Eine Möglichkeit, die Kosten zu verteilen, ist die gemeinschaftliche Anschaffung mit Nachbarn oder Freunden. Das Lastenrad kann einfach geteilt werden. Außerdem werden vom Land Steiermark sowie vom Bund Förderungen bei der Anschaffung von Lastenfahrrädern für Privatpersonen, Vereine und Betriebe angeboten.

Fazit: Bei geringen Steigungen und nicht allzu großen Entfernungen sind Lastenfahrräder ein guter Ersatz für das Auto. Wenn die Muskelkraft nicht reicht, kann ein zusätzlicher Elektromotor Abhilfe schaffen. Lastenradfahrer tun nicht nur ihrer Gesundheit, sondern auch der Umwelt etwas Gutes!

Mit der Serie "Rad im Alltag" startet die Klima- und Energiemodellregion "Wein- und Thermenregion Südoststeiermark" eine Initiative zur Forcierung des Radverkehrs und dem Schutz unserer Umwelt!



Bewegung im Alltag

Körperliche Aktivität ist nicht nur für einen schlanken Körper wichtig, sondern auch um sich selbst gesund und fit zu halten sowie chronischen Leiden vorzubeugen.

Wenn man den österreichischen Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung folgt, so sollten sich Erwachsene mindestens 150 Minuten pro Woche mit mittlerer Intensität bewegen, Kinder 60 Minuten täglich. Zweieinhalb Stunden in 7 Tagen klingt nicht allzu viel, ist aber für wenig Sportbegeisterte eine große Überwindung. Hier wäre es einen Versuch wert, mehr Bewegung in den Alltag einfließen zu lassen und damit auf das empfohlene Bewegungspensum zu kommen.

• Einfach gehen

Die wichtigste Alltagsbewegung ist das zu Fuß gehen. Es ist gelenkschonend und es werden rund 70 Prozent der gesamten Muskulatur bewegt. Bei kurzen Wegen also vielleicht einfach mal das Auto stehen lassen und stattdessen zu Fuß gehen.



Aktiver Arbeitsweg

Wo es die Distanz erlaubt, könnte der tägliche Weg zur Arbeit bewusst zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden.

Weitere Alltagsbewegungen für ein aktives Leben:

- Mit den Kindern aktiv mitspielen
- Garten und Hausarbeit als Bewegungschance sehen und ev. auf mechanische Hilfsmittel verzichten
- Treppensteigen statt den Lift zu benützen
- Beim Telefonieren aufstehen und herumgehen

Es muss also nicht immer gleich der Gang ins Fitnessstudio sein. Jede Bewegung ist besser als keine Bewegung und integriert in den Alltag kostet sie nichts, stärkt das Abwehrsystem, hält jung und fit und verhilft zum Wohlfühlgewicht.



▲ Silvia Unger BEd

Rück- und Ausblick der MS und PTS

Das Schuljahr 2020/21 liegt hinter uns. Auch dieses Schuljahr war von der Corona-Pandemie geprägt: Auf einen gemeinsamen Start im Herbst folgten ein Lockdown, Distance Learning und Unterricht im Schichtbetrieb, bis am 17. Mai wieder alle in den ersehnten Präsenzbetrieb zurückkehren konnten.

Die Gesundheit aller und die dafür notwendige Einhaltung der Präventions- und Hygienemaßnahmen, sowie die schulische Bildung der Kinder und Jugendlichen hatten natürlich Priorität. Die dreimal wöchentlich durchgeführten Testungen mit den Flowflex-Selbsttests in der eingerichteten Teststraße im Turnsaal und das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes gehörten zu unserem neuen Schulalltag. Leider mussten alle mehrtägigen Schulveranstaltungen abgesagt bzw. verschoben werden und so fanden viele Veranstaltungen als Webinare statt. Diese Angebote wurden sehr gut angenommen.



▲ Dipl.-Päd. HOLn. Helga Monschein

Auch wenn dieses Schuljahr wieder ein erneut "spezielles" war, konnte es gut gemeistert werden.

Für fünf Pädagoginnen unserer Schule war dieses Jahr aus einem weiteren Grund ein besonderes: Es war für sie das letzte Jahr in ihrer beruflichen Tätigkeit. Über Jahrzehnte begleiteten sie mit viel Engagement und Freude die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg, gestalteten unsere Schule und entwickelten sie stets weiter.

Wir danken herzlichst SR ROLn. Silvia Wippel, SR Barbara Neumann BEd, SR Christine Schober-Haberl MA BEd, Dipl.-Päd. Michaela Maitz und Dipl.-Päd. HOLn. Helga Monschein für ihre wertvolle und geschätzte Arbeit und wünschen für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Ein Ausblick auf das kommende Schuljahr: Es startet mit der Umsetzung des "Digitalen 8 - Punkteplanes". Alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe werden mit Edu-iPads ausgestattet. Erfreulich ist, dass alle Eltern ihr Schulkind für das kommende Schuljahr für die "iPad-Klassen" angemeldet haben. Mit der Erstellung des Digitalen Konzepts und der Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen sind wir optimal vorbereitet. Ein großer Dank an die Gemeinde, die iPads angekauft hat und dem Lehrpersonal für die Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsarbeit zur Verfügung stellt. Auch die nötigen Umbauten im Schulhaus und die Internet-Anbindung an das Glasfasernetz wurden von der Gemeinde zugesagt.



▲ Dipl.-Päd. Michaela Maitz

Nach diesem erneut herausfordernden Schuljahr danke ich den Pädagoginnen und Pädagogen und den Eltern und Erziehungsberechtigten für die gute Zusammenarbeit und wünsche eine erholsame Zeit. Den Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen und der PTS wünsche ich alles Gute für die gewählte Schul- bzw. Berufslaufbahn und allen Kindern, die im Herbst unsere Mittelschule Straden besuchen werden, erlebnisreiche und energiespendende Ferien!

Sylvia Unger, BEd (betraute Schulleiterin)



▲ SR Christine Schober-Haberl MA BEd



🔺 SR ROLn. Silvia Wippel



Kinder & Jugend



▲ Die Schüler*innen hatten sehr viel Spaβ dabei.

▲ Stolz präsentieren die Kinder das Endergebnis.

▲ Die zukünftigen Schulkinder beim Basteln.

Erster Führerschein "Hallo Auto!"

Im Rahmen der Aktion "HALLO AUTO" von der AUVA und dem ÖAMTC durften die Schüler*innen der dritten Klassen heuer wieder ihren ersten "Mini-Führerschein" erwerben.

Dabei lernten sie Gefahren im Stra-Benverkehr aus Sicht eines Autolenkers kennen und in geschulter Begleitung den eigenen Bremsweg einschätzen.

Leserollen der 4. Klassen

Ein Buch vorstellen bzw. aufbereiten - einmal auf einem anderen Weg. Mittels Dosen und einiger Arbeitsblätter mit Aufträgen entstanden tolle Leserollen. Die Aufgabenverteilung und Planung erstreckte sich über einen längeren Zeitraum. Stolz präsentierten die Kinder am Ende ihre Werke, die für einige Wochen in unserem Lesecafé ausgestellt wurden, um auch den anderen Kindern unserer Schule einen etwas anderen Zugang zu einem Buch aufzuzeigen.

Schnuppertag in der Volksschule

Im Juni lud die VS Straden die zukünftigen Schulanfänger*innen zu einem Schnuppertag ein. In Stationen lernten die Kindergartenkinder den Schulalltag und das Schulhaus näher kennen. Die Kinder waren sehr begeistert und fühlten sich für ein paar Stunden schon wie richtige Schulkinder. An einem weiteren Tag durften die Kinder singen, basteln und an einer Bewegungsstation ihr Können zeigen. Stolz und voller Vorfreude auf den Schulbeginn gingen die Kinder nach einer kleinen Stärkung mit ihrer "Käferpost" nach Hause.





1927 E



▲ Alle Klassen der Volksschule Straden nahmen - an unterschiedlichen Wochentagen - am Waldtag teil.

Waldtag der Volksschule Straden

Auf spielerische Art und Weise erfuhren die Kinder auch dieses Mal von geschulten Waldpädagogen wieder Neues über den Wald und es gab sehr viel zu entdecken. Es war ein kurzweiliger, informativer und bewegungsreicher Vormittag im wertvollen Lebensraum WALD!



EU-Abgeordnete besuchte Biobetriebe

Auf Einladung von Bundesrat Andreas Lackner besuchte die ehemalige TV-Köchin und EU-Abgeordnete Sarah Wiener einige Biobetriebe in Straden. Inhaltlich stand der Informationsaustausch zum Themenkomplexe "Green Deal/ Farm-to-Fork/Tierwohl und nachhaltige Ernährung" im Vordergrund. In diesem Rahmen informierte die "Junge Wilde Biobeeren-Gemüsebäuerin" Irene Gombotz über Anbau, Verarbeitung und Vermarktung der Produkte. Anschließend stand ein Besuch beim Bio-Bauernhof von Siegfried Augustin mit seiner Wollschweinzucht in Hart auf dem Programm. Thematisch und kulinarisch abgerundet fand der Tag im Schwabauer Bio-Weinhof Monschein seinen gemütlichen Ausklang.

Begleitet wurde Sarah Wiener von den Landtagsabgeordneten Sandra Krautwaschl und Alex Pinter, Bundesrat Andreas Lackner und den Stradener Gemeinderäten Josef Dreisiebner und Michael Nehsl.



Blackout-Schutz im Haushalt

Immer mehr Häuser in der Südoststeiermark rüsten ihr Haus auf, dass es im Fall eines "Blackouts", d. h. einem Stromausfall, der eine längere Zeit überdauert, trotzdem noch Strom gibt. Unser modernes Leben, das viele Bequemlichkeiten und Annehmlichkeiten mit sich bringt, basiert sehr stark auf der ständigen Verfügbarkeit von elektrischer Energie. Fällt diese aus, funktionieren die einfachsten Dinge nicht mehr. Aus dieser Überlegung heraus wurde vom Steirischen Vulkanland ein Prozess eingeleitet, der über die Gemeinden eine Basisversorgung für die Bürger sicherstellt. Wer auch im Fall eines Blackouts auf Komfort im eigenen Haus nicht verzichten will, muss sich mit dem Thema auseinandersetzen.

Ein aktuelles Beispiel dafür ist Josef Trummer aus Krusdorf, der sein Wissen auch gern an Interessierte weitergibt. Die Familie hat gerade ihr Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten blackoutfit gemacht und auch einen Ratgeber zusammengestellt."Wir hoffen nicht auf ein Blackout, sind aber dafür gerüstet."



▲ Andrea Tamisch und Marlies Kleinschuster beim Malen.

"Farben sind Gefühle" Projekt der Lebenshilfe

Im September 2021 organisiert die Lebenshilfe in Straden ein Malprojekt mit anschließender Wanderausstellung. "Farben sind Gefühle" lautet das Thema und soll eine Art Seelenbalsam für alle Menschen sein und in Zeiten wie diesen, ein wenig Farbe in die Pandemie bringen. Die Kundlnnen, AssistenInnen sowie Frau Aleksandra Fekonja (akademische Malerin als Projektleiterin) sind bei den Ausstellungen anwesend und stehen an diesen Tagen im Mittelpunkt.

Maltage in der Werkstätte: Montag bis Donnerstag in der 37. - 38. Woche (immer vormittags) Ausstellungen:

Straden, am 27.09.2021
Feldbach, am 28.09.2021
Fehring, am 29.09.2021
Mureck, am 30.09.2021
Bad Radkersburg, am 01.10.2021
Anwesenheit der KünstlerInnen:

Anwesenheit der KunstlerInnen: Montag-Freitag in der 39. Woche (jeweils von 10:00-14:00 Uhr)



▲ 17 GärtnerInnen arbeiteten gemeinsam an diesem Gemeinschaftsprojekt - und dabei hatten sie eine Menge Spaß!

Gemeinsames Gart'In

Ende April 2021 lud die Lebenshilfe gesamt Straden 25 zum gemeinsamen Gärtnern ein. Hochbeete befüllen, Jungpflanzen vorbereiten, säen, gießen, Schnecken bekämpfen und vieles mehr stand auf dem Programm - bis schlussendlich die ersten Pflänzchen kommen. Auch in Zukunft werden sich die Gärtnerlnnen treffen, um gut im Austausch zu bleiben und den Garten zu pflegen. Die Lebenshilfe möchte sich im Namen aller Gärtnerlnnen an alle Sponsoren und Unterstützer dieses Projektes bedanken!



▲ Eduard Tropper erhielt den Nachhaltigkeitspreis für seine Wein-Wiesen-Wanderungen und den Wermuth.



▲ Der Förderverein Lebenskraft Straden veranstaltet im Herbst wieder einen Wandertag.

Innovationspreise

Projekte wurden ausgezeichnet

Die Vulkanland-Innovationspreise wurden verliehen. Über 800 Einreichungen in den letzten Jahren zeigen, dass die Innovationskraft im Steirischen Vulkanland sehr hoch ist. Aus Straden wurden folgende Projekte prämiert:

DI Anton Edler erhielt den Zukunftspreis für die Neugründung des Fördervereins Lebenskraft Straden.

Eduard Tropper erhielt den Nachhaltigkeitspreis für seine "Wein Wies'n Wanderungen" und seinen Kräuter-Aronia-Wermuth.

Anton Schnurrer und Andreas Frankl erhielten den zweiten Preis in der Kategorie Handwerk und Energie für das Projekt ELLY.care, der digitale Pflegehelfer.

Gemeindekassier DI Anton Edler gratulierte den Innovationspreisträgern und würdigte den positiven Beitrag der innovativen Menschen in Straden.

Für Vulkanlandobmann Josef Ober sind die Preise einmal mehr Ausdruck der Innovationskraft des Steirischen Vulkanlandes. Er inspirierte die Preisträger, die Lebenskraft, die Innovationskraft im Bereich Handwerk und Energie und die kulinarische Stärke der Region mit ihren Ideen weiter zu beflügeln.



▲ Andreas Frankl und Anton Schnurrer bei der Preisverleihung.



ELLY - der digitale Pflegehelfer

In einigen Zeitungen wurde bereits ausführlich über die neue Entwicklung des gebürtigen Stradeners Andreas Frankl (23) berichtet: ELLY – eine multifunktionelle Leuchte, die Pflegebedürftige unterstützt und Angehörige entlastet. Angeregt und gefördert von Unternehmer Anton Schnurrer, ebenfalls aus Straden,

entwickelte der junge HTL-Abgänger mitten in der Coronazeit ein ebenso simples, wie vielversprechendes digitales Pflege-Hilfsmittel. Er gründete ein Unternehmen und erarbeitete sich einen der raren Plätze beim namhaften High-Tech Inkubator "Science Park Graz". Seine Vision formuliert Frankl so: "Die Betreuung sturzgefährdeter Menschen ist oft eine schlafraubende Belastung für Angehörige, weil sie sich ständig in sorgenvoller "Hab-Acht-Stellung" befinden. Mit ELLY wollen wir allen helfen, die den oft schwierigen und unglaublichen wertvollen Dienst an der Gesellschaft tun und Angehörige pflegen."

Drei Funktionen darf man sich von der digitalen Leuchte mit einem intelligenten Sensor und smart-Phone-Anbindung erwarten: Das kleine, handliche Modul erkennt das Verlassen des Pflegebettes, markiert nächtliche Wege mit sanften Lichtpunkten und sendet bei Bedarf eine Bett-Exit-Meldung an das Handy von Angehörigen oder Pflegekräften (APP aktuell für Android, ab Mitte des Jahres auch für I-phones). Rundumüberwachung soll ELLY aber keinesfalls sein, nur im relevanten Moment unterstützen.

ELLY lässt sich an der Wand montieren oder aufstellen und nach Bedarf Anwendungsfall individuell einstellen. Zur Verwendung genügt es dann, ein Mobiltelefon bedienen zu können. Sehr wichtig war den Entwicklern auch die Leistbarkeit: EUR 250,- ist der Kaufpreis. Ab Ende des Jahres kann das Produkt auch für EUR 25,- pro Monat gemietet werden. ELLY, der Pflegehelfer, ist derzeit in der CurApotheke Bad Gleichenberg und über den Onlineshop von OPUS NOVO erhältlich: www.opus-novo. com. Dort befinden sich auch ein anschauliches Erklärungsvideo und weitere Informationen.



▲ ... Ehrenobmann Anton Stradner zum 85er.



▲ ... Fahnenpatin Albine Schober zum 80er.



▲ ... Kamerad Rudolf Puntigam zum 80er.

ÖKB Ortsgruppe Straden

sprach Ehrungen aus

"Wir gratulieren" hieß es wieder beim Kameradschaftsbund, wenn Franz Flucher, Alois Lechner oder Josef Wolf ausrücken, um langjährige Mitglieder zum Geburtstag zu gratulieren oder besondere Ehrungen auszusprechen.



▲ ... Kamerad Anton Stradner für 60-jährige Mitgliedschaft.



▲ ... Kamerad Franz Götz zum 85er.



▲ ...Kamerad Paul Semmlitsch wurde zum Ehrenmitglied ernannt.



▲ ... Kamerad Franz Sammer für 50-jährige Mitgliedschaft.



▲ ... Kamerad Anton Gaber für 40-jährige Mitgliedschaft.



▲ ... Kamerad Anton Koller zum 85er.



▲ ... Kamerad Gottfried Wolf für 50-jährige Mitgliedschaft.



▲ ... Kamerad Ignaz Stradner für 40-jährige Mitgliedschaft.

ÖKB OV Straden Termine

So., 18.07.2021 165 Jahre OV Straden - 10:00 Uhr Messe in Straden mit Kranzniederlegung, Treffpunkt 09:45 Uhr am Kirchplatz

02. - 05.09.2021 ÖKB-Pistolenscharfschießen in Jagerberg (Anm. bei Schussmeister Berghold Walter)



Repair Cafe

Reparieren statt Wegwerfen

Im AWV Radkersburg fand erstmals ein sogenanntes "Repair Café" statt. Im Gelände des Ressourcenparks



Ratschendorf begutachteten ehrenamtliche Spezialisten, wie Elektriker und Praktiker, gemeinsam mit den Teilnehmer*innen defekte Gegenstände und Geräte. Zusammen versuchte man diese wieder zu reparieren. Das Interesse war sehr groß! Oft waren es nur Kleinigkeiten und die Gegenstände konnten wieder flott gemacht werden. Damit verlängerte sich auch deren Lebensdauer. Einem alten Röhrenradio aus den 50er Jahren konnte so wieder neues Leben eingehaucht werden. Leider konnte nicht alles repariert werden. Im Ressourcenpark wurde der Abfall aber gleich ordnungsgemäß entsorgt. Somit können wenigstens die Rohstoffe wieder genutzt werden und kommen so wieder in den Kreislauf. "Wichtig ist auch, dass am tatsächlichen Ende der Nutzungsdauer eine ordnungsgemäße und sinnvolle Verwertung der Reststoffe garantiert ist", erläutert Josef Doupona, Obmann des AWV Radkersburg. "Da das 1. Repair Café so ein großer Erfolg war, gibt es im Herbst am Freitag, den 17. September eine Wiederholung", ergänzt erfreut Umweltberaterin Sarah Nell.

Mehr Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0699 18 19 20 21



Kostenlose Train-the-Trainer Ausbildung für Jugendliche

Für das regionales Projekt Digital vital suchen wir engagierte junge Menschen, die sich zu regionalen Trainer*innen ausbilden lassen und über die Projektlaufzeit hinaus bisherige Offliner im Aufbau von digitalen Basiskompetenzen mit digitalen Medien unterstützen.

Personengruppen, die bisher das Web nicht bzw. kaum nutzen (z.B. Generation 50+, ältere Berufstätige), dabei unterstützt werden, digitale Alltagssituationen verschiedenster Art sicher zu meistern.

Train-the-Trainer Programm
Zweitägige Train-the-TrainerWorkshops, um die Generation
50+, die bisher keine oder sehr
wenig Berührung mit Smartphone, Laptop oder Internet hatte, im
Umgang mit ebendiesen digitalen
Medien zu unterstützen.

- Basis sind erprobte Lerninhalte im Ausmaß von 16 Unterrichtseinheiten
- Inhalte/Unterlagen werden den Trainer*innen zur Verfügung gestellt
- Nach Abschluss des Trainings können 5 Praxisstunden im Zuge der Kleingruppenkurse oder Generationenstammtische absolviert werden

Wann: Juni bis August 2021 (die 2 Ausbildungstage werden gemeinsam mit interessierten Teilnehmer*innen koordiniert)

Wo: Region Südoststeiermark. Steierisches Vulkanland TN-Voraussetzungen: Interesse an digitalen Themen.

Die Ausbildung/ das Angebot ist für zukünftige Regional-Trainer*innen kostenlos!

Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland GmbH

Grazertorplatz 3, 8490 Bad Radkersburg, Tel: 03152-8380-0. E-Mail: office@vulkanland.at



EKI Gruppe Stainz

trifft sich auch im Sommer.

Die Gruppe trifft sich einmal in der Woche, derzeit auf dem Spielplatz. Die Treffen werden über eine Whats-App-Gruppe organisiert.

Bei Interesse gerne eine WhatsApp Nachricht oder eine SMS an Gerti Tropper schicken: 0664/38 46 385 Wir freuen uns auf deine Nachricht!





▲ Ab sofort haben die Kids ein Stück Freiheit mehr.

Radfahrprüfung der 4. Klassen

Im Mai machten die Schüler*innen der 4. Klassen die Radfahrprüfung. Die Freude nach bestandener Prüfung war riesengroß. Wir gratulieren allen Schüler*innen herzlich zur bestandenen Radfahrprüfung und wünschen allzeit eine gute und sichere Fahrt.



Kinderferienbetreuung

für Kinder von 6 - 13 Jahren

9. bis 13. August

von 8 - 18 Uhr

Spielen und viel (neues) erleben

Infos bei Barbara Flucher

0664 / 177 07 09

Unkostenbeitrag pro Tag € 10,--(Tageweise Anmeldung möglich)



Bücherei im Klassenzimmer

Da die Schüler*innen der VS Straden in diesem Schuljahr "coronabedingt" nicht wie gewohnt das Bücherreich im Mesnerhaus besuchen konnten, kam die Bücherei in Form von BÜCHERKISTEN in die Schule. Jede Klasse erhielt eine Kiste mit aktueller Kinderliteratur und das Ausleihen der Bücher wurde kurzfristig in die Schule verlagert. Dieses Angebot wurde von den Kindern mit großer Freude aufgenommen.

Die Schüler*innen und Lehrer*innen der VS Straden bedanken sich auf diesem Wege beim fleißigen und einfallsreichen Team der BIM für diese gelungene Idee und freuen sich schon auf ein Wiedersehen in der Bücherei.

Hausübungen für die Sommerferien

genieße den Sommer *** fühle die Sonnenstrahlen

liege im Gres ** klettere auf Bäume

laufe barfuß durch den Sand * SPRITZE MIT WASSER

singe mit den Vögeln um die Wette

spiele im Regen *** finde einen neuen Freund

bringe täglich jemanden zum Lachen

schlafe ganz lang *** erhole dich gut ***

*** sei glücklich ***

Das TEAM der Volksschule Straden wünscht euch allen einen schönen, erholsamen und gesunden Sommer!!!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

VDir. Veronika Weinhandl



Abschlussfest

Kindergarten und Kinderkrippe

Ein ungewöhnliches und zugleich ein schönes Kindergartenjahr ist zu Ende gegangen. Wie in vielen anderen Bereichen war Corona auch für uns ein großes Thema. Wir konnten nicht wie gewohnt Singen, Turnen und öffentliche Feste feiern. Trotzdem hatten wir eine schöne, intensive Zeit mit den Kindern.

In den letzten Tagen vor den Ferien konnten wir einige Höhepunkte mit den Kindern erleben.

An einem heißen Sommertag erfrischten wir uns mit Wasser, sodass kein Kleidungsstück trocken blieb. Die Kinder schütteten, planschten, rutschten und hatten großen Spaß. Beim internen Sommerfest führten wir Erwachsenen ein Theaterstück für die Kinder auf. Erwartungsvoll schauten die Kinder der tanzenden Katze, dem bellenden Hund, dem pummeligen Hamster, dem zappeligen Hasen, dem stacheligen Igel und den frechen Mäusen zu. Nach der gelungenen Aufführung stärkten wir uns bei Steckerlbrot, gebratener Braunschweiger und kühler Melone. Mit Spielen im Garten ließen wir den Tag ausklingen.

Am letzten Kindergartentag fand das traditionelle "Rausschmeißen" der Schulanfänger statt. Mit Wehmut ließen wir "unsere Kinder" gehen.

In spannender Erwartung planen wir schon das neue Kindergartenund Krippenjahr.



Hier spielt die Musik - musikalische Früherziehung im Kindergarten

Jeden Dienstag treffen sich die kleinen Musikanten mit ihrer Lehrerin Regina Scherr-Schenk im Kindergarten zur musikalischen Früherziehung, um nach Herzenslust zu singen, zu tanzen und auf Orff-Instrumenten (klingende Stäbe und Glockenspiele,

usw.) zu spielen. Auch kindgemäße Orchesterstücke werden gehört, Instrumente kennengelernt und sogar Bühnenluft geschnuppert.

Alles in allem eine optimale Vorbereitung, ein Musiker zu werden.





NMS: 1. Platz Gangl Leandra,
 Platz Scherr Elias,
 Platz Groβ Jonathan



▲ VS I: 1. Platz Gluth Noah und Graf Gabriel, 3. Platz Neubauer Lorenz

Steirischer Vorlesetag in Straden

Nachdem im Vorfeld bereits kräftig von Josefine Holler und Marlies Kleinschuster die Werbetrommel gerührt wurde, konnte der Lesetag kommen. Alles war vorbereitet und alle freuten sich schon. Sponsoren hatten für die Besucher kleine Geschenke vorbereitet. Die Lesung für Kinder im Vereins-Info-Raum in der Kirchenmauer war ein schattiger Platz an diesem schönen aber sehr heißen Tag.

Josefine Holler las die Geschichte "Die Wörterfabrik" vor und wurde dabei von Michael Frei unterstützt. Ein kleines Bilderbuch-Kino zeigte die Bilder zur Geschichte. Marlies Kleinschuster zeigte auf dem I-Pad die animierte Geschichte durch eine App. Die Geschichte wurde dadurch nicht nur zum Zuhören sondern auch zum Zusehen und gab Anregungen aktiv zu werden, mitzusprechen und beim Lösen von verschiedenen Aufgaben.

Eine Geschichte gemeinsam zu erar-



▲ Kleines Bilderbuch-Kino beim Vorlesetag in Straden.

beiten, vorzubereiten und zu präsentieren hat allen Spaß gemacht, trotz der großen Hitze. Koordiniert wurde die Lesung für die Kinder von Roswitha Edler-Dreisiebner. Der Vorlesegenuss für Erwachsene wurde amüsant und kurzweilig für das erlesene Publikum mit theatralischen Einsatz sowie doppeldeutigen Geschichten von Alexandra Winkler und Herwig Brucker vorbereitet. Zu den drei G-Bestimmungen gesellten sich auch drei K: Kunst,- Kirche- und Kulinarische-Geschichten. Der schöne Tag ließ sich bei einem gemeinsamen Abschluss wunderbar ausklingen.

.....

Internationaler Raiffeisen-Jugendwettbewerb



▲ VS II: 1. Schober Marie, 2. Platz Kaufmann Lukas, 3. Platz Frauwallner Nadine

Auch dieses Jahr fand in der Volksschule und Mittelschule in Straden der Internationale Raiffeisen-Jugendwettbewerb unter dem Motto "Bau dir deine Welt!" statt. Für jede Altersgruppe war eine eigene Aufgabenstellung vorgesehen. Die Schülerinnen und Schüler profitierten nicht nur vom Einblick bzw. der Beschäftigung mit diesem Thema, sie freuten sich auch über attraktive Preise, gesponsert von der Raiffeisenbank Straden.

Besonders erfreulich sind auch die tollen Platzierungen auf Bundesund Landesebene:

Marie Schober und Gabriel Graf erreichten auf Landesebene in ihrer Altersgruppe jeweils den 3. Platz, Noah Gluth holte sich den 1. Platz auf Landesebene sowie den 4. Platz auf Bundesebene!

Danke für das aktive Mitmachen und herzliche Gratulation allen Preisträgern!



LESELAND

Tierwelt Herberstein zu gewinnen!

Seniorenbund auf Reisen



▲ Der Seniorenbund vor der Basilika in Mariazell

Endlich gab es wieder die Möglichkeit zu reisen und das haben wir, die Senioren vom Seniorenbund Straden sofort genutzt! Zwei Tage, vom 31. Mai bis zum 1. Juni 2021, waren wir, insgesamt 25 Personen mit Hütter-Reisen in Niederösterreich unterwegs: Erlebnisgärten Kittenberg, Ottenstein, Sonnentor Kräuter und Tees) und über Mariazell wieder nach Hause! Mit allen Auflagen unter Einhaltung der Covid-19-Maßnahmen. Wir wurden überall überaus freundlich und herzlich aufgenommen! Wir freuen uns schon auf den Muttertags-Ausflug nach Frauenberg, der heuer verspätet durchgeführt wird. Im Herbst geht's dann ins Burgenland (Eisenstadt und Umgebung).

Karl Lenz



Besonders treue Urlaubsgäste in Straden



▲ Karin und Kurt Obermaier aus Sagerer in Oberösterreich (links im Bild) verbrachten heuer bereits das 10. Jahr ihren Urlaub in Straden im Landhaus Sudy. Sie kamen einst auf Empfehlung ihrer Freunde Elisabeth und Johann Stöllinger (Bildmitte), die bereits seit 17 Jahren bei Familie Sudy urlauben.



▲ Georg und Waltraud Luegger aus Innsbruck kommen seit 20 Jahren ins Gästehaus Stöckler. Heuer war es der 25. Aufenthalt und aus diesem Grund wurden sie von Bgm. Gerhard Konrad geehrt. Herzlichen Glückwunsch!

Jahreshauptversammlung

Ende Juni hielt der Seniorenbund, Ortsgruppe Straden unter Einhaltung der 3-G-Regeln seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hesch ab. Obfrau Anni Leitl konnte fast 50 Mitglieder begrüßen. Besonders herzlich begrüßte sie die erschienenen Ehrengäste: Bgm. Gerhard Konrad, Bezirksobmann LAbg. a. D. RR Johann Lautner, Landesgeschäftsführer Friedrich Bernd Roll und Landesobmann Präs. d. Bundesrates a. D. Gregor Hammerl. Dem Bericht der Obfrau, die sich über die durchgeführten Veranstaltungen sehr freute, folgte der Bericht des Kassiers Karl Lenz. In ihren Ansprachen und Grußworten bedankten sich die Ehrengäste für die gute Arbeit des Vereines. Höhepunkt der Veranstaltung waren die zahlreichen Ehrungen, die von den Ehrengästen und der Obfrau gemeinsam durchgeführt wurden. Maria Graßl aus Nägelsdorf wurde dank ihrer langjährigen Leistungen zur Ehrenobfrau ernannt. Bei einem abschließenden Mittagessen, konnten nach der Corona-Krise viele Gespräche nachgeholt werden.

Karl Lenz



▲ Selina Url auf Pferd Garcia

Erfolgreicher Start in die Turniersaison

Am 30. April starteten die motivierten Reiter des RFV Centaurus erfolgreich in die heurige Turniersaison und konnten nach der langen Coronapause ihr Können außerhalb des heimischen Geländes präsentieren.

Im Springreiten konnte Evelyn Frauwallner ihren noch jungen Haflinger erstmals Turnierluft schnuppern lassen. Auch Selina Url konnte sich auf verschiedenen Springturnieren mehrmals in den Top 10 und einmal auf dem Siegertreppchen sowie dem 3. Platz platzieren.

Beim Dressurreiten startete Stefanie Prassl und erreichte unter anderem einen 4. Platz. Weiters nahmen Hannah Sabitzer-Schober, Laura Christin Stöckler, Anna Puntigam, Priska Verdino, Sarah Holler und Judith Ploder an einem Online-Dressurturnier teil und konnten sich sehr gute Platzierungen sichern.

Wir gratulieren zu diesen tollen Erfolgen und wünschen weiterhin viel Spaß im Pferdesport!



▲ Der TC Krusdorf gratulierte den frisch gebackenen Eltern Carina Grach und Armin Lenz zur Geburt der kleinen Rosa.



USV RB Hof

Samstag, 10.07.2021, ab 15:00 Uhr 7. NEUN METER Teamcup

Sonntag, 25.07.2021, ab 10:00 Uhr Team-Preisschnapsen

Samstag, 02.10.2021, ab 15:00 Uhr 1. Team "Nagler" Turnier

Samstag, 13.11.2021, ab 09:00 Uhr Traditionelles Asphalt Stock Turnier



Dieses Jahr bestreiten die Spieler des TC Union Raiffeisen Krusdorf ihre Spiele wieder mit neuen unverkennbaren Dressen.

Ein großer Dank gilt den Sponso-

JOwia Harald Berghold, den jungen wilden Gemüsebauern sowie Martin Frankl Cranio Sacral Balance und Sportmassage (Praxis Noah).



▲ Der Tennisclub wünscht allen eine erfolgreiche Tennissaison 2021!



Vortrag "Du stirbst nur einmal"

Am Freitag, dem 20. August mit Beginn um 19.30 Uhr halten die Autoren des Buches "Du stirbst nur einmal", Johann Schleich und Karl Lenz im Kulturhaus Straden einen reichbebilderten Vortrag zu diesem Thema. Die freiwillige Eintrittsspende wird für die Renovierung der Orgel der Pfarrkirche Straden verwendet!

Ausgezeichnete Malerin

Wir gratulieren Jennifer Tropper zum ausgezeichneten Erfolg beim Abschluss der 3. Klasse der Landesberufsschule sowie zum 1. Preis beim Lehrlingswettbewerb. Lehrherr Malermeister Roland Rauch aus Radochen gratuliert seinem Lehrling: "Solche zukünftigen Fachkräfte braucht das Land. Alles Gute und viel Erfolg weiterhin!"



▲ Jennifer Tropper mit ihrem stolzen Chef Roland Rauch



▲ Wir gratulieren Sarah Lackner aus Krusdorf zur erfolgreichen Absolvierung der Ausbildung zum "Concierge" und "Jungsommelier".

Stradener siegt bei Downhillrennen

Sebastian Weinhandl aus Waasen am Berg hat bei der österreichischen Serie AAGS (Auner Austrian Gravity Series) in Königsberg sein Können mit dem Rad unter Beweis gestellt und mit Bravour den ersten Platz belegt. Wir gratulieren recht herzlich und drücken für die nächsten drei Rennen in Semmering, in Lienz und in Sölden die Daumen!



▲ Sebastian Weinhandl jubelte auf dem Siegertreppchen.

Wehrdienstberatung



▲ Obst. Gerhard Jettl und Franz Flucher führten beim Gasthof Pock "Zur Puxamühle" eine Wehrdienstberatung der Stellungspflichtigen des aktuellen Jahrganges durch.

Straden muss man gesehen haben



▲ Ende Juni besuchte eine Schulklasse der HLW Mureck unsere Gemeinde. AL Christa Schillinger unternahm mit ihnen eine interessante Stradenführung.

Erfolgreiche Jugendarbeit - Wissenstest bei den Jung-Florianis



Wir gratulieren den Jung-Feuerwehrleuten zum bestandenen Wissenstest.





Gratulationen



▲ Frau Helga Waltenstorfer aus Radochen feierte Ende April ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen ihr viel Glück und Gottes Segen!



Annemarie Franke aus Stainz bei Straden (Bildmitte) feierte ebenso den 80. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch, viel Glück und Gesundheit!



▲ In Stainz bei Straden vollendete auch Anna Hödl ihr 90. Lebensjahr. Pfarrer Johannes Lang und GK Anton Edler überbrachten der Jubilarin ihre Glück- und Segenswünsche.

Wir gratulieren ...

Ehrungen bis 15. Juni 2021

zum 50. Geburtstag:

Ranftl Elisabeth, Kronnersdorf Krauß Dietmar, Kronnersdorf Neumayer-Perner Margret, Hof bei Straden Amschl Anna, Karbach Geihsbacher Maria, Kronnersdorf Guster Wolfgang, Hart bei Straden Zenz Robert, Stainz bei Straden Baumgartner Josef, Dirnbach

zum 60. Geburtstag:

Hödl Franz, Muggendorf Gangl Leopold, Wieden-Klausen Seicht Margit, Muggendorf Tschiggerl Marianne, Straden Rauch Hildegard, Dirnbach Rauch Gerald, Hart bei Straden Haas Anton, Stainz bei Straden Perner Waltraud, Kronnersdorf Mag. Colombo Ingrid, Marktl Kindler Anneliese, Marktl Seicht Franz, Krusdorf

zum 70. Geburtstag:

Hasler Anna, Radochen Benedict Sophie, Karla

zum 75. Geburtstag:

Geihsbacher Heinrich, Wieden-Klausen

zum 80. Geburtstag:

Lackner Johanna, Dirnbach Pfeiler Gottfried, Grub II Pock Maximilian, Karla Jammerbund Hermann, Waasen am Berg

zum 85. Geburtstag:

Ulbl Albert, Muggendorf

zur Geburt von:

Simon, geb. am 6. Mai 2021 Eltern: Elisabeth und Elvis Ruckenstuhl, Stainz bei Straden



Rupert und Ottilie Puntigam aus Neusetz

Viel Glück und Gesundheit!



▲ Maria Flock aus Muggendorf vollendete ihr 85. Lebensjahr, wozu GK Anton Edler im Namen der Marktgemeinde Straden gratulierte. Alles Gute weiterhin!



▲ Paula Gretzl aus Stainz bei Straden vollendete ihr 90. Lebensjahr. Alles Gute, viel Gesundheit und herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Herzlich willkommen!



▲ Simon ist der ganze Stolz seiner Eltern Elisabeth und Elvis Ruckenstuhl aus Stainz bei Straden. Wir wünschen der jungen Familie viel Glück und Gesundheit!



▲ In Wieden-Klausen feierte Karl Scherr seinen 90. Geburtstag. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wieden-Hart und Bgm. Gerhard Konrad gratulierten dem junggebliebenen Geburtstagskind herzlich. Wir wünschen Herrn Scherr und seiner Gattin Gerta viel Glück und Gesundheit weiterhin!

Zum 90. Geburtstag



▲ Angela Plaschg aus Hof bei Straden vollendete ebenfalls ihr 90. Lebensjahr. Zahlreiche Gratulanten überbrachten ihr die besten Glückwünsche (v.l. Bgm. Gerhard Konrad, Anton Smodis, Pfarrer Johannes Lang, Jubilarin Angela Plaschg, HBI Bernhard Lach, Vorstandsmitglied Ronald Kurz, Franziska Plaschg).



▲ Die Eltern Carola und Oliver Rathkolb und der 2jährige Bruder Felix freuen sich über die Geburt von Max, welcher am 12.2.2021 das Licht der Welt erblickte.



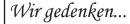
A Renate und Wolfgang Wister aus Sulzbach gaben sich am 22. Mai 2021 in Straden das Ja-Wort. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



▲ Johannes Lang möchte später den Familienbetrieb in Hart bei Straden weiterführen. Wir gratulieren herzlich zur Meisterprüfung!

Meisterprüfung Johannes Lang

Nach seinem 2. Platz beim 1. Österreichischen Lehrlingswettbewerb für Hufschmiede im Jahre 2014 und seinem 3. Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb für Schmiede 2016 in Linz, wo er damit bester Metalltechniklehrling der Steiermark wurde, hat Johannes 2016 die Lehrabschlussprüfung für Hufschmiede und 2017 für Schmiedetechnik erfolgreich abgelegt. Nun hat er mit dem sehr erfolgreichen Abschluss der Meisterprüfung für Schmiedetechnik einen weiteren Meilenstein in seiner beruflichen Laufbahn gesetzt, um später einmal den bereits seit vier Generationen bestehenden "Schmiedebetrieb Lang" weiterführen zu können. Die sehr stolze Familie gratuliert dazu herzlich!



Maria Ranftl, Radochen, 80 Jahre

Franz Josef Schadler, Kronnersdorf, 70 J.

Agnes Pokorni, Muggendorf/Bad Gleichenberg, 82 Jahre

Karl Hadler, Hof bei Straden, 85 Jahre

Josef Marko, Radochen, 62 Jahre

Ludwig Erben, Nägelsdorf, 86 Jahre

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

Veranstaltungskalender

Feitag, 16. Juli

Hof bei Straden, Grillabend, GH Pock JEDEN FREITAG

Sonntag, 18. Juli

Straden, 165 Jahre ÖKB OV Straden, Hl. Messe, Pfarrkirche Straden, 10 Uhr

Radochen, Grillbuffet, Tonis Dorfstube, Reserv. erb. (0664/4108129)

Sonntag, 1. August

Stainz bei Straden, Blaurackenfest LEiV, Haus der Vulkane, ab 11 Uhr

Radochen, Schmankerlbuffet, Tonis Dorfstube, Reserv. erb. (0664/4108129)

Mittwoch, 4. August

Straden, Sommerkino -Film: Heizen & Dämmen, Vorplatz Mesnerhaus, 20 Uhr

Samstag, 7. August

Stainz bei Straden, Sommerschnittkurs mit Stefan Tschiggerl und Hans Kern, Haus der Vulkane, 9 - 11 Uhr

Sonntag, 8. August

Radochen, Steirisches Hendlbuffet, Tonis Dorfstube, 11:30 - 14:00 Uhr , Reserv. erb. 06644108129

Hof bei Straden, Rundgang am Gemüsebauernhof Flucher-Plaschg-Wonisch, 10 Uhr

Hof bei Straden, Melonenfest, Gemüsebauernhof Flucher-Plaschg-Wonisch, ab 11 Uhr

Montag, 9. August

Neusetz, Kinderferienbetreuung am Spielplatz der Kinderfreunde in Neusetz (bis 13. August), 8 - 18 Uhr

Mittwoch, 11. August

Straden, Tag der offenen Tür im De Merin Boutique Hotel, 8 - 15 Uhr

Freitag, 13. August

Straden, Monatswallfahrt mit Lichterprozession, Pfarrkirche Straden, 18:30 Uhr

Stainz bei Straden, Sommerschnittkurs, Stainz 29, Garten Lenz, Obst.Wein.Garten und LEiV, 16 - 18 Uhr

Samstag, 14. August

Schwabau, Bierkistenschießen FF Schwabau, ab 11 Uhr

Sonntag, 15. August

Maria Himmelfahrt

Straden, Pfarrfest, Hl. Messe, mitgestaltet vom Chor der Pfarre Ausstellungseröffnung "Du stirbst nur einmal", Kulturhaus, 19:30 Uhr

Radochen, Schmankerlbuffet, Tonis Dorfstube, (0664/4108129)

Donnerstag, 19. August

Schwabau, Frau Franzi - Kabarett, Rauchsignale, 19:45 Uhr

Freitag, 20. August

Straden, Vortrag zur Ausstellung "Du stirbst nur einmal", Kulturhaus, 19:30 Uhr

Samstag, 21. August

Straden, Sommernachts-Openair-Konzert der Marktmusikkapelle, am Kirchplatz, 19:30 Uhr

Sonntag, 22. August

Radochen, Schmankerlbuffet, Tonis Dorfstube, Reserv. erb. (0664/4108129), auch am 5., 12. und 26. September!

Sonntag, 28. August

Radochen: Eröffnungsfeier -Schmankerl aus Tonis Küche - Stargast Christa Fartek live, 19 Uhr

Donnerstag, 2. September

Straden, GRAD & SCHRÄG 021, Donauwellenreiter, stradenaktiv, Kulturhaus, 19:45 Uhr

Freitag, 3. September

Straden, GRAD & SCHRÄG 021, Eddie Lusi & die Gnadenlosen, stradenaktiv, Kulturhaus, 19:45 Uhr

Samstag, 4. September

Straden, GRAD & SCHRÄG 021, Trio Lepschi & Trio Albtrieb Trio, stradenaktiv, Kulturhaus, 19:45 Uhr

Sonntag, 5. September

Straden, GRAD & SCHRÄG 021, Wiener Tschuschenkapelle, stradenaktiv, Kulturhaus, 10:45 Uhr

Muggendorf, Tag der offenen Gartentür Fam. Pirc, Muggendorf, 10 - 17 Uhr

Montag, 6. September

Schwabau, Horizontale Filmvorführung Romys Salon | Kapsalon Romy, Bio-Weinhof Monschein, 18 Uhr

Samstag, 11. September

Straden, Fußwallfahrt nach Maria Helfbrunn, Pfarrkirche Straden, 7 Uhr

Dirnbach, Fetzenmarkt der FF Dirnbach, ab 7 Uhr

Montag, 13. September

Schulbeginn

Straden, Monatswallfahrt mit Lichterprozession, Pfarrkirche Straden, 18:30 Uhr

Freitag, 17. September

Karbach, Herbstfest, bis 19. September, Autohaus Moik, 9 - 19 Uhr

Samstag, 18. September

Stainz bei Straden, Streuobstsortentag mit Michael Suanjak und Stefan Tschiggerl, Haus der Vulkane, 9 - 15 Uhr

Sonntag, 19. September

Straden, Lebenskraftwandertag Förderverein Lebenskraft Straden, Start Pfeifenclubgelände, ab 8 Uhr

Sonntag, 26. September

Straden, Wander-Orgelkonzert, Alle Kirchen, 16 Uhr

Montag, 27. September

Straden, Ausstellung Lebenshilfe